



Standortkonzept Flüchtlingsunterbringung



Montag, 30. November 2015



Ablauf

- Flüchtlinge – Zahlen und Fakten
- 3 Phasen Konzept
- Beratungsfolge
- Auswahlkriterien
- Standortkonzept – Überblick
Standortkonzept – Einzelne
Standorte
Bauliches Konzept
Weiteres Vorgehen
- Nachfragen



Expertise

Stadt Braunschweig

- Ulrich Markurth
- Christian Geiger
- Dr. Andrea Hanke
- Heinz-Georg Leuer
- Claus Ruppert
- Thorsten Warnecke

Oberbürgermeister

Erster Stadtrat – Finanzen, Stadtgrün, Sport

Stadträtin – Soziales , Schule, Gesundheit, Jugend

Stadtbaurat – Bauen, Umwelt

Stadtrat – Organisation, Personal, Ordnung

Fachbereichsleiter Stadtplanung und Umweltschutz

Land Niedersachsen

- Friedhelm Meier

Innenministerium, Leiter Abt. 1

Flüchtlingsangelegenheiten

Kriminalpolizei

- Ulf Küch

Leiter Kriminalpolizei Braunschweig

Moderation

- Julian Petrin

Geschäftsführer urbanista



Flüchtlinge weltweit – Zahlen und Fakten

- derzeit befinden sich weltweit knapp 60 Millionen Menschen auf der Flucht
- den größten Teil – 38,2 Millionen – bilden die sogenannte Binnenvertriebene. Sie fliehen innerhalb ihres eigenen Landes, ohne dabei internationale Landesgrenzen zu überschreiten
- Neun von zehn Flüchtlingen leben in Entwicklungsländern, da die meisten Flüchtlinge lediglich in ein angrenzendes Nachbarland fliehen
- Die sechs größten Aufnahmeländer von Flüchtlingen:
 - Türkei 1,59 Millionen
 - Pakistan 1,51 Millionen
 - Libanon 1,15 Millionen
 - Iran 0,98 Millionen
 - Äthiopien 0,66 Millionen
 - Jordanien 0,65 Millionen

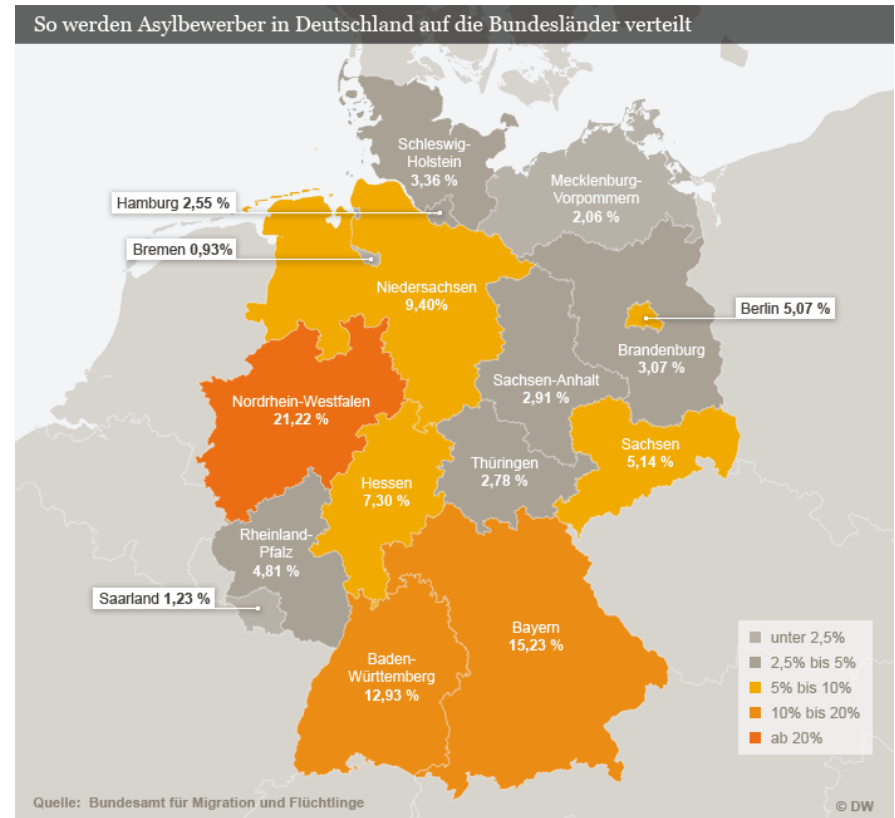


Quelle: Uno Flüchtlingshilfe, alle Zahlen 2014



Flüchtlinge Deutschland – Zahlen und Fakten

- Von Januar bis Oktober wurden vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge 758.000 Zugänge von Asylsuchenden registriert.
- 2015 werden eine Million Flüchtlinge in Deutschland erwartet. Weil zur Zeit sehr viele Menschen gleichzeitig in Deutschland ankommen, können viele nicht sofort einen Antrag auf Asyl stellen. Daher liegt die Zahl der ankommenden Flüchtlinge momentan wesentlich höher als die Zahl der gestellten Asylanträge.
- Es bestehen Aufnahmequoten für die einzelnen Bundesländer. Diese legen nach dem „Königssteiner Schlüssel“ fest, welchen Anteil der Asylbewerber jedes Bundesland aufnehmen muss.



Grafik: Deutsche Welle, Quelle: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge



Flüchtlinge Niedersachsen – Zahlen und Fakten

- Einige Millionen Flüchtlinge, insbesondere aus dem mittleren Osten, haben die Europäische Union zum Ziel.
- Bei geschätzten 1 Mio. Flüchtlingen in der Bundesrepublik nimmt Niedersachsen entsprechend ca. 95.000 Menschen auf.
- Die Großstädte in Niedersachsen haben in 2015 bereits erhebliche Kontingente zugewiesen bekommen:
 - Landeshauptstadt Hannover ca. 4000
 - Stadt Osnabrück ca. 2000
 - Stadt Oldenburg ca. 1000
 - Stadt Wolfsburg ca. 1400
 - Stadt Salzgitter ca. 1100
- Die Stadt Braunschweig wurde in 2015 nicht mit einer Quote bedacht, weil wir Sitz einer Landesaufnahmebehörde (LAB) sind.





Unterbringung in 3 Phasen

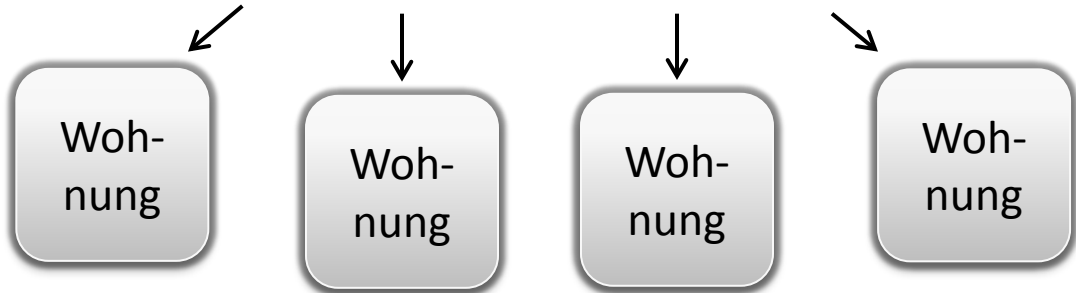
Phase 1

Städt. Erstaufnahme in Sporthallen
Naumburgstraße (bis zu 200 Personen),
Watenbüttel (bis zu 130 Personen),
Moselstraße (bis zu 65 Personen)

Phase 2



Phase 3





Beratung Stadtbezirksräte

| | |
|---------------------------------|------------|
| 113 Hondelage | 07.12.2015 |
| 114 Volkmarode | 07.12.2015 |
| 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien | 08.12.2015 |
| 223 Broitzem | 08.12.2015 |
| 310 Westliches Ringgebiet | 08.12.2015 |
| 120 Östliches Ringgebiet | 09.12.2015 |
| 221 Weststadt | 09.12.2015 |
| 112 Wabe-Schunter-Beberbach | 10.12.2015 |
| 321 Lehndorf-Watenbüttel | 10.12.2015 |
| 322 Veltenhof-Rühme | 10.12.2015 |
| 323 Wenden-Thune-Harxbüttel | 10.12.2015 |
| 331 Nordstadt | 10.12.2015 |
| 212 Heidberg-Melverode | 14.12.2015 |
| 131 Innenstadt | 15.12.2015 |
| 213 Südst.-Rauth.-Mascherode | 15.12.2015 |
| 332 Schunteraue | 15.12.2015 |
| 132 Viewegsgarten-Bebelhof | 16.12.2015 |
| 211 Stöckheim-Leiferde | 17.12.2015 |
| 224 Rünigen | 17.12.2015 |

Beratung Fachausschüsse und Rat

Planungs- und Umweltausschuss
09.12.2015

Ausschuss für Integrationsfragen
14.12.2015

Ausschuss für Soziales und Gesundheit
14.12.2015

Finanz- und Personalausschuss
18.12.2015

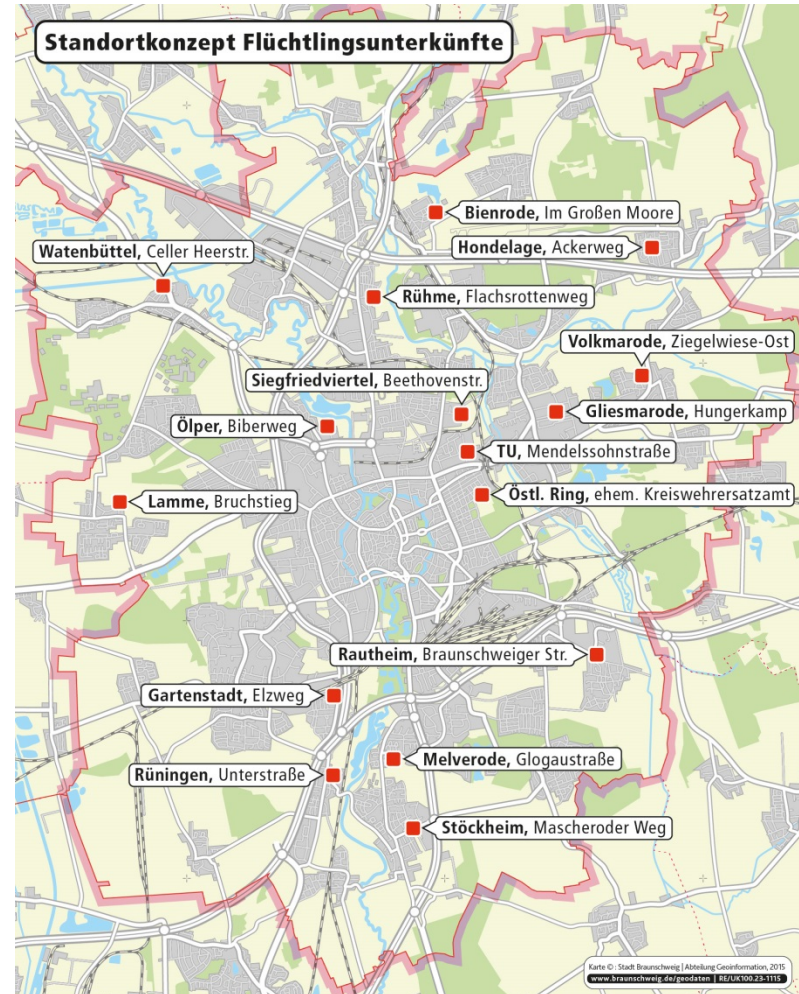
Verwaltungsausschuss
21.12.2015

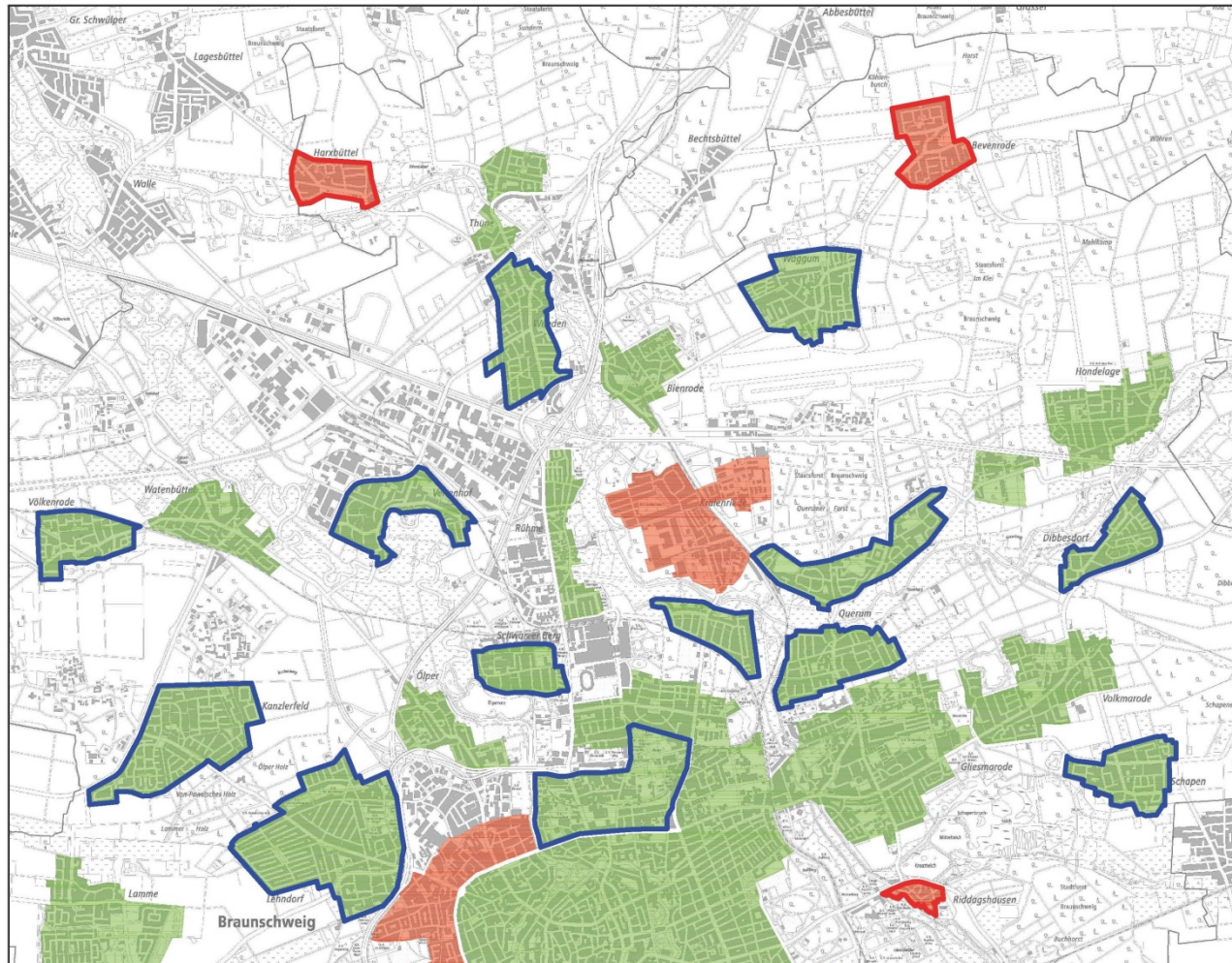
Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)
21.12.2015



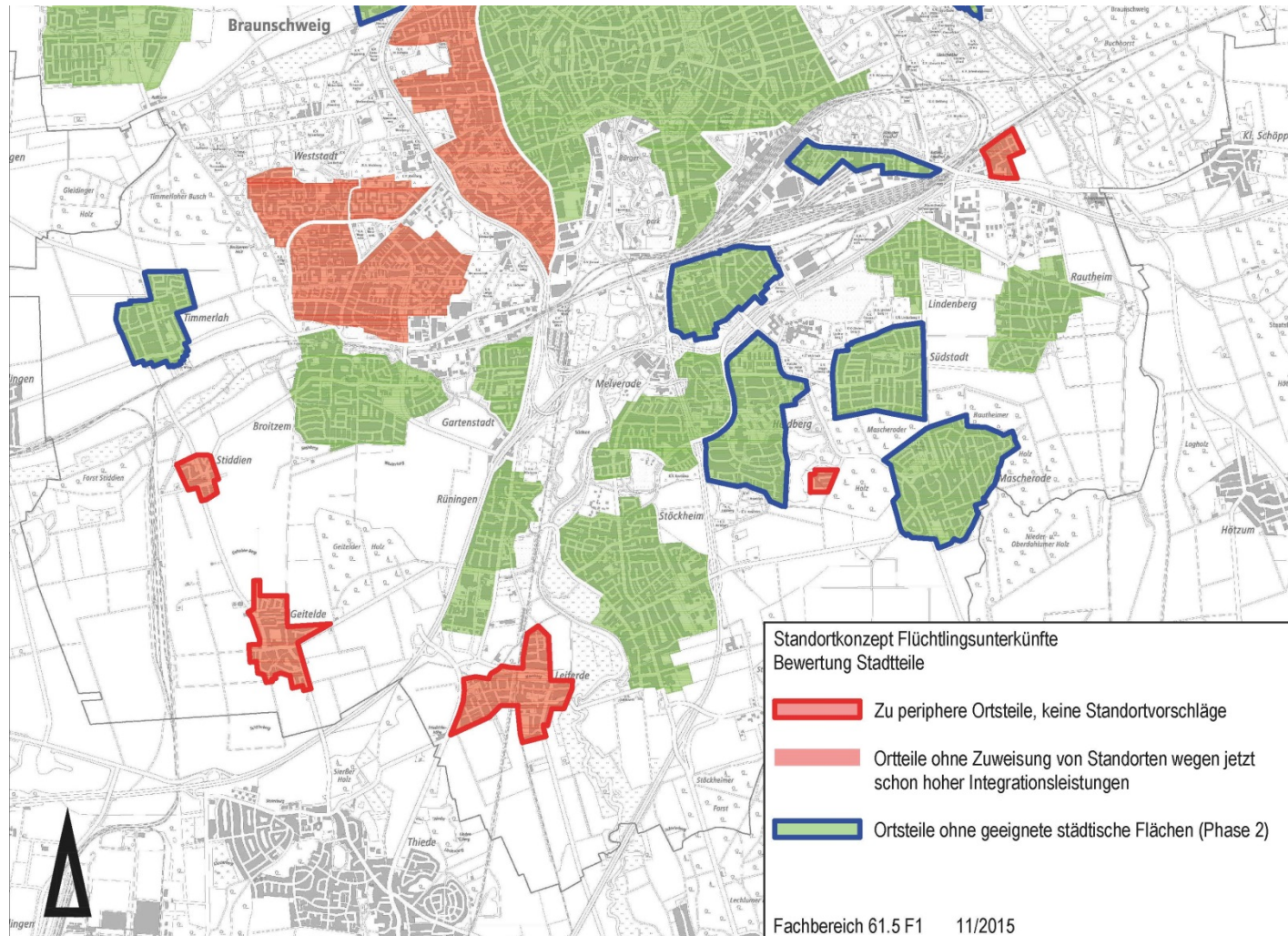
Auswahlkriterien Stadtgebiet

- Dezentrale Verteilung
- Keine Konkurrenz zu anderen kommunalen Wohnbauprojekten
- ca. 100 Personen pro Standort
- Keine peripheren Lagen ohne Infrastruktur
- Standorte möglichst integriert oder direkt am Siedlungsrand
- Flächen möglichst im Eigentum der Stadt
- Ortsteile mit jetzt schon hoher Integrationsleistung möglichst nicht weiter belasten





Nord



Süd



Auswahlkriterien Standorte

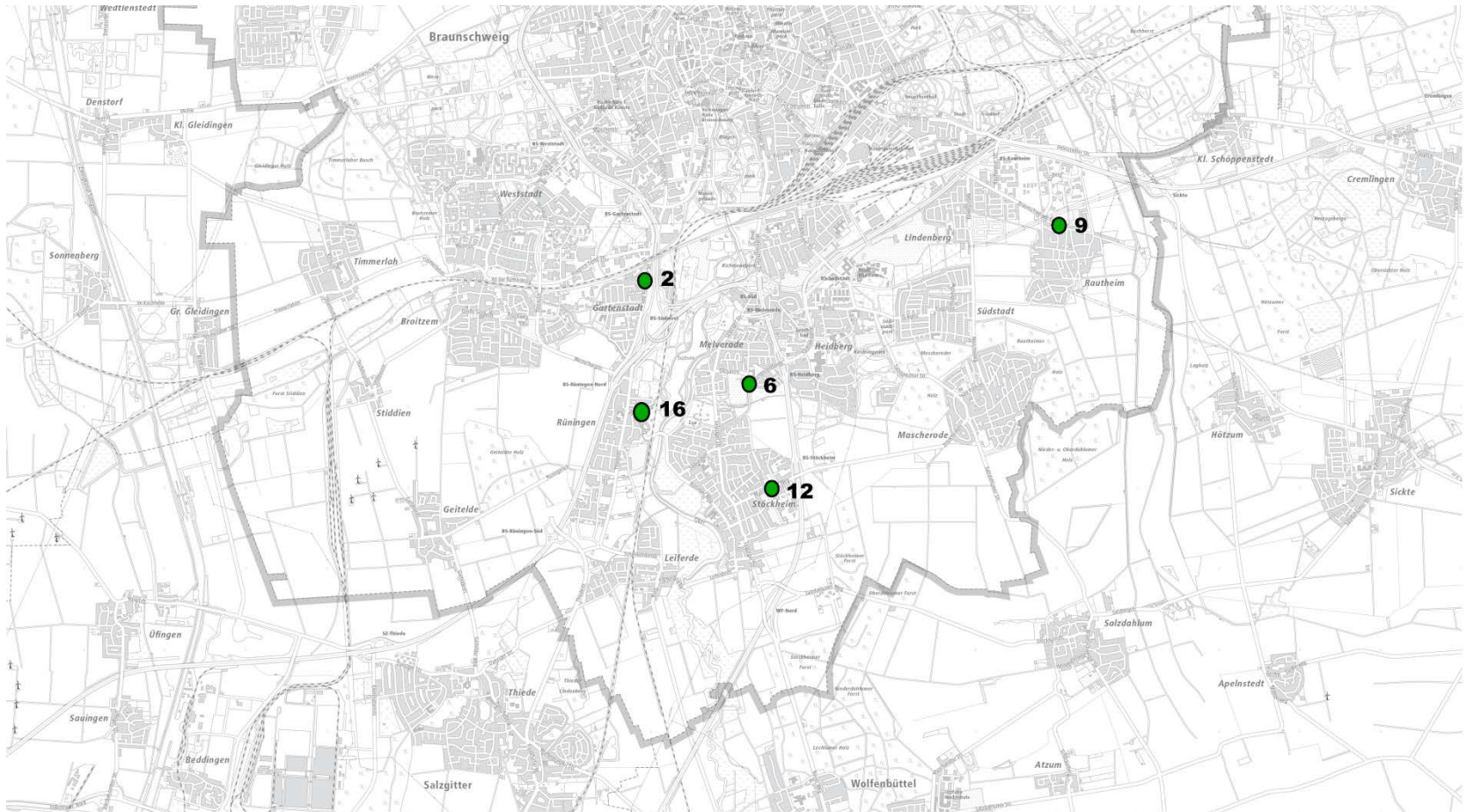
Eignung

- Lage
- Größe/Kapazitäten
- Heutige Nutzung
- Entgegenstehende Planungsziele
- Verträglichkeit mit Nachbarnutzungen
- Sozialverträglichkeit
- Nahversorgung
- Erschließung Bus, Straßenbahn und Individualverkehr
- Schulische Versorgung Grundschule

Realisierung

- Eigentümer
- Planungsrecht
- Anschluss Abwasser, Wasser, Strom, Fernwärme, Gas
- Bemerkungen/Maßnahmen
- Gesamtbewertung





Süd



Vorstellung der 16 ausgewählten Standorte

- Städtebaulicher Zusammenhang
- Datenblatt
- Lageplan
- Luftbild

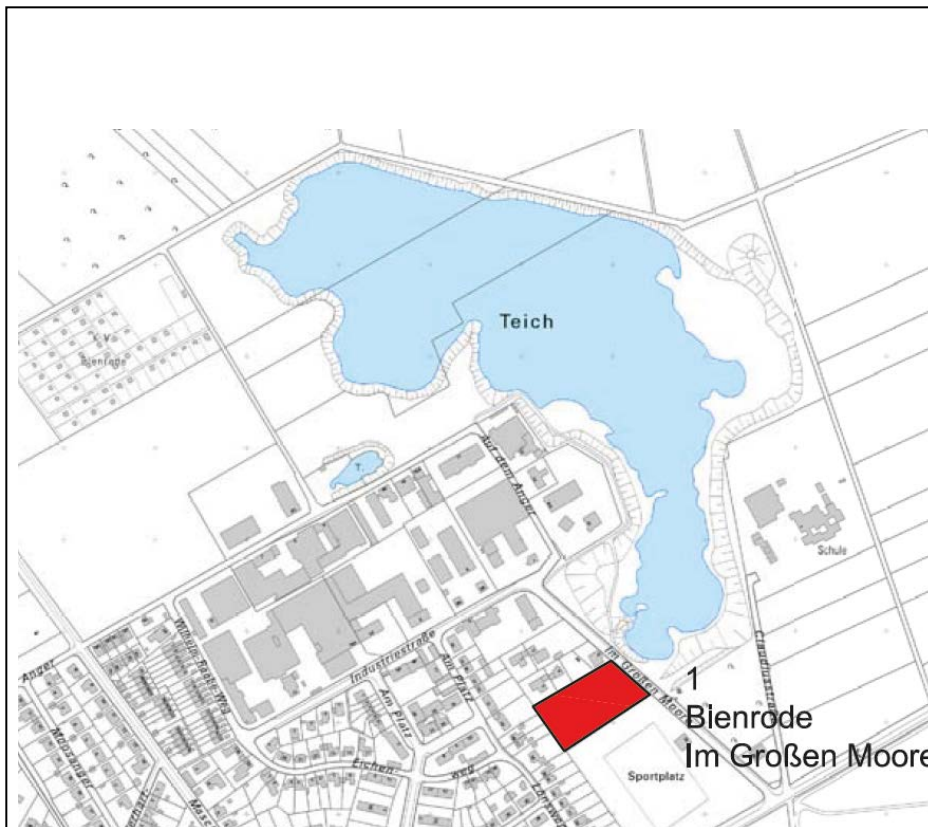


Beispiel für Systembauweise in Bremen

In den folgenden Lageplänen sind die städtischen Flächen rot markiert. Welche Teilflächen genau bebaut werden sollen, steht noch nicht fest.



Städtebaulicher Zusammenhang

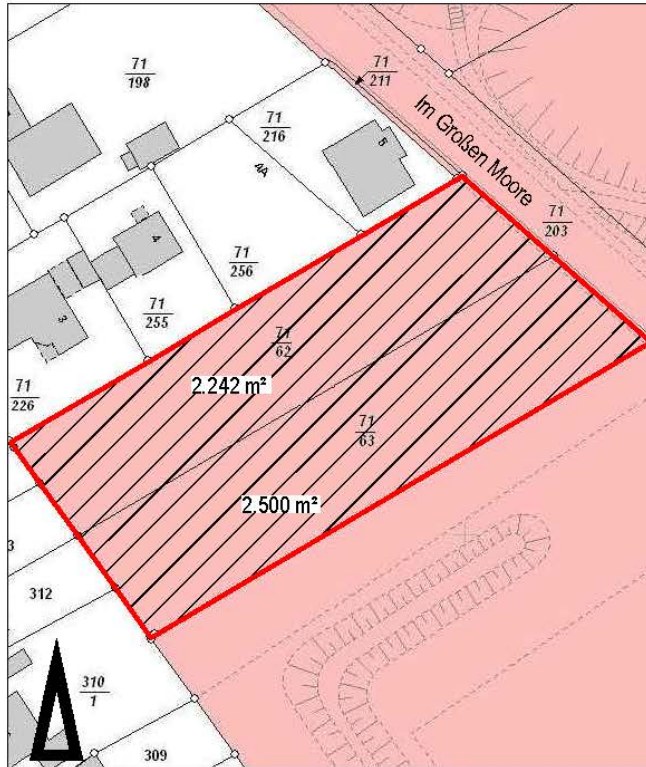


| Standorte zur Unterbringung von Flüchtlingen | |
|---|--|
| Datenblatt Projekt : Bienrode, Im Großen Moore | |
| Grunddaten Größe Kapazitäten Heutige Nutzung | <ul style="list-style-type: none"> 3.700 m² 100 Personen Übungsplatz für die FFW Bienrode, Festplatz |
| Eignung Lage Entgegenstehende Planungsziele Verträglichkeit mit Nachbarnutzungen Einschätzung Sozialverträglichkeit Nahversorgung Erschließung ÖPNV Erschließung IV Schulische Versorgung GS | <ul style="list-style-type: none"> Peripher Derzeitige Nutzung Verträglich, aber Schallimmissionen Flughafenverkehr Okay Günstig, ca. 200 m Relativ günstig, 200 m, Umstieg zur Innenstadt Gut, direkte Anbindung öffentliche Straße GS Waggum: Durch Neubaugebiete werden zusätzliche räumliche Ressourcen ohnehin erforderlich, Container für Schulkinderbetreuung bereits im Einsatz. Nach baulicher Erweiterung geeignet. |
| Verfügbarkeit/ Realisierungsaspekte Eigentümer Planungsrecht Anschluss Abwasser Anschluss Wasser Anschluss Strom Anschluss Fernwärme Anschluss Gas Herrichtungs-/ Erschließungskosten Betriebskosten | <ul style="list-style-type: none"> Stadt Braunschweig Gem. § 35 i.V. 247 befristet zul. möglich möglich möglich nicht vorhanden nicht vorhanden --- --- |
| Bemerkungen/Maßnahmen | <ul style="list-style-type: none"> Platz sehr weich, schwer befahrbar |
| Gesamtbewertung Relativ periphere Standort, gute Nahversorgung, zu lösende Konflikte: Verlegung Festplatz auf südlich angrenzenden freierwährenden Sportplatz Priorität: I | |



Standorte zur Unterbringung von Flüchtlingen

Bienrode, Im Großen Moore



61.5 - F1 Vorbereitende Bauleitplanung, Standortplanung September 2015

Stadtgrundkarte[®] der Stadt Braunschweig, erstellt auf Grundlage der Liegenschaftskarte[®]

© Stadt Braunschweig Abteilung Geoinformation



Maßstab: ca. 1:1000

Fachbereich Stadtplanung
und Umweltschutz
Abteilung Stadtplanung 61.5



Städtebaulicher Zusammenhang



Standorte zur Unterbringung von Flüchtlingen

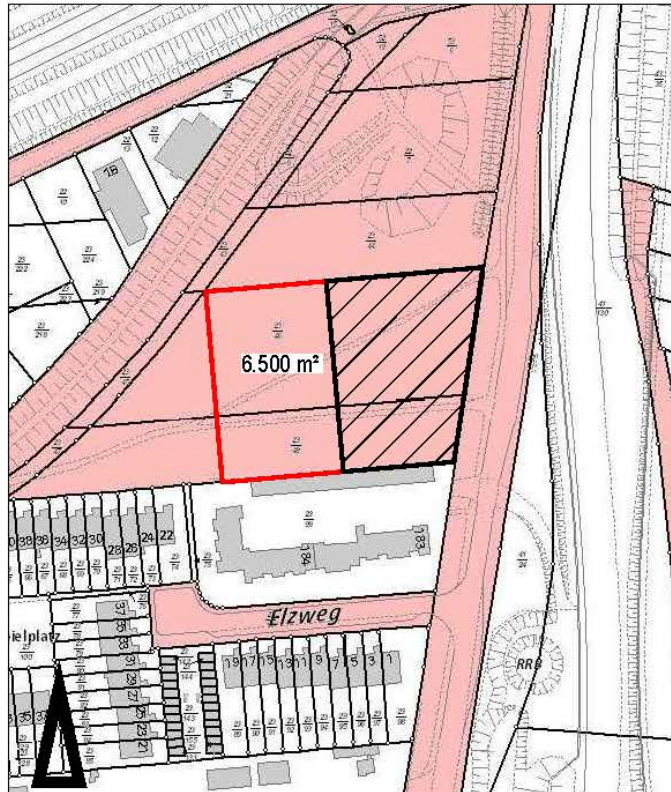
Datenblatt Projekt : Gartenstadt, Elzweg

| | |
|--|--|
| <p>Grunddaten</p> <p>Größe</p> <p>Kapazitäten</p> <p>Heutige Nutzung</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ 6.500 m² ▪ Ca. 100 Personen ▪ Grünanlage FB 67 |
| <p>Eignung</p> <p>Lage</p> <p>Entgegenstehende Planungsziele</p> <p>Verträglichkeit mit Nachbarnutzungen</p> <p>Einschätzung Sozialverträglichkeit</p> <p>Nahversorgung</p> <p>Erschließung ÖPNV</p> <p>Erschließung IV</p> <p>Schulische Versorgung GS</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Relativ peripher ▪ Grünnutzung ▪ Gut, eigene Erschließung, aber Lärmimmissionen A 391 okay ▪ mittel, ca. 700 m ▪ gut, 50 m ▪ gut, direkter Anschluss öffentliche Straße ▪ GS Gartenstadt: Geeignet |
| <p>Verfügbarkeit/ Realisierungsaspekte</p> <p>Eigentümer</p> <p>Planungsrecht</p> <p>Anschluss Abwasser</p> <p>Anschluss Wasser</p> <p>Anschluss Strom</p> <p>Anschluss Fernwärme</p> <p>Anschluss Gas</p> <p>Herrichtungs-/ Erschließungskosten</p> <p>Betriebskosten</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Stadt Braunschweig ▪ Gem. § 35 i.V. 246 befristet zul. ▪ möglich ▪ möglich ▪ möglich ▪ nicht vorhanden ▪ möglich ▪ --- ▪ --- |
| <p>Bemerkungen/Maßnahmen</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fortbestand der vorhandenen Wegeverbindungen zum Ringgleis zwingend erforderlich |
| <p>Gesamtbewertung</p> <p>Gut geeigneter und großer Standort in städtischer Hand, Grünanlage wird beeinträchtigt, infrastrukturelle Versorgung, sowohl technisch als auch sozial gut möglich</p> <p>Priorität: I</p> | |



Standorte zur Unterbringung von Flüchtlingen

Gartenstadt, Elzweg



61.5 - F1 Vorbereitende Bauleitplanung, Standortplanung September 2015

Stadtgrundkarte® der Stadt Braunschweig, erstellt auf Grundlage der Liegenschaftskarte®

© Stadt Braunschweig Abteilung Geoinformation

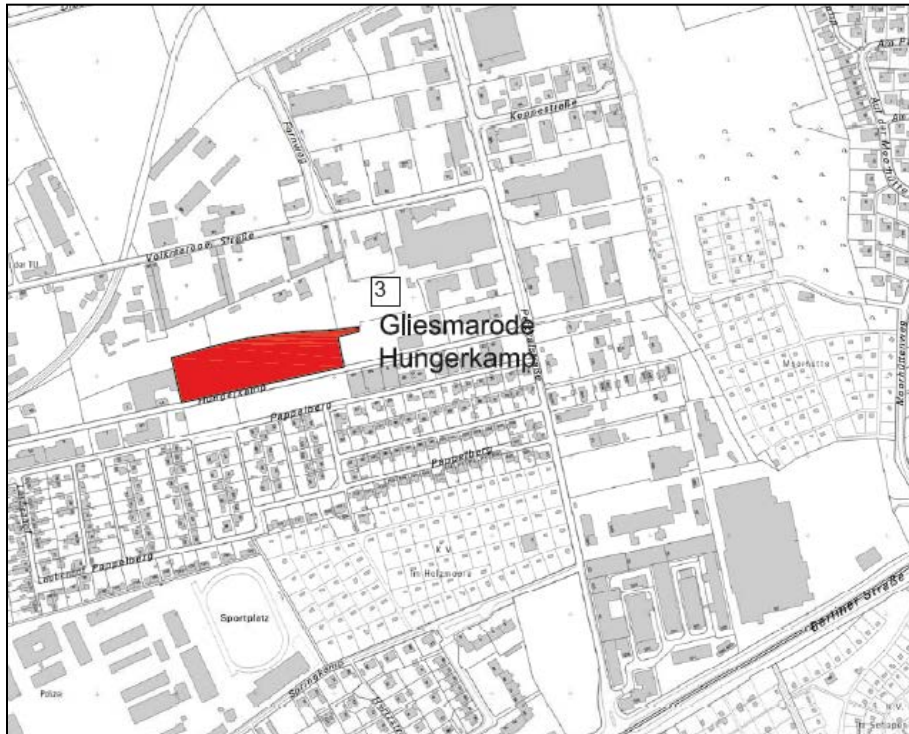


Maßstab: ca. 1:2000

Fachbereich Stadtplanung
und Umweltschutz
Abteilung Stadtplanung 61.5



Städtebaulicher Zusammenhang



Standorte zur Unterbringung von Flüchtlingen

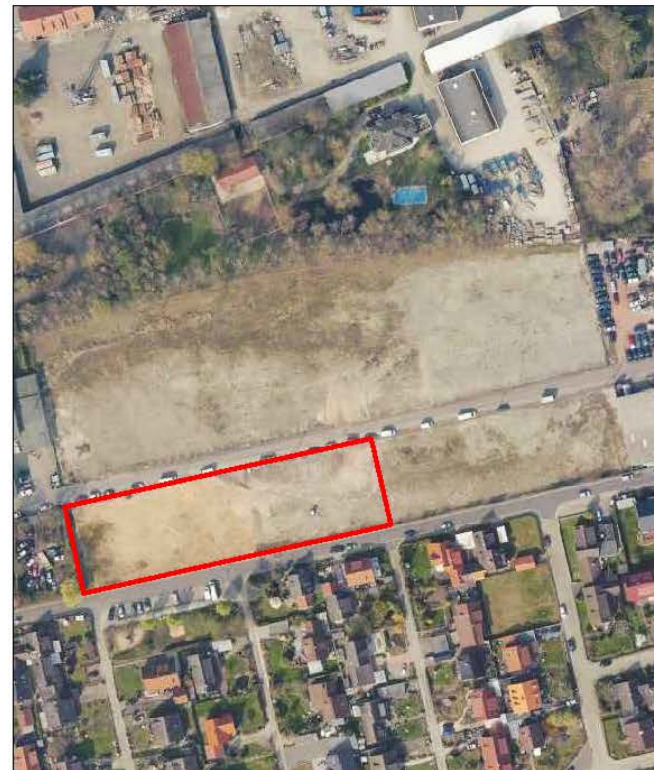
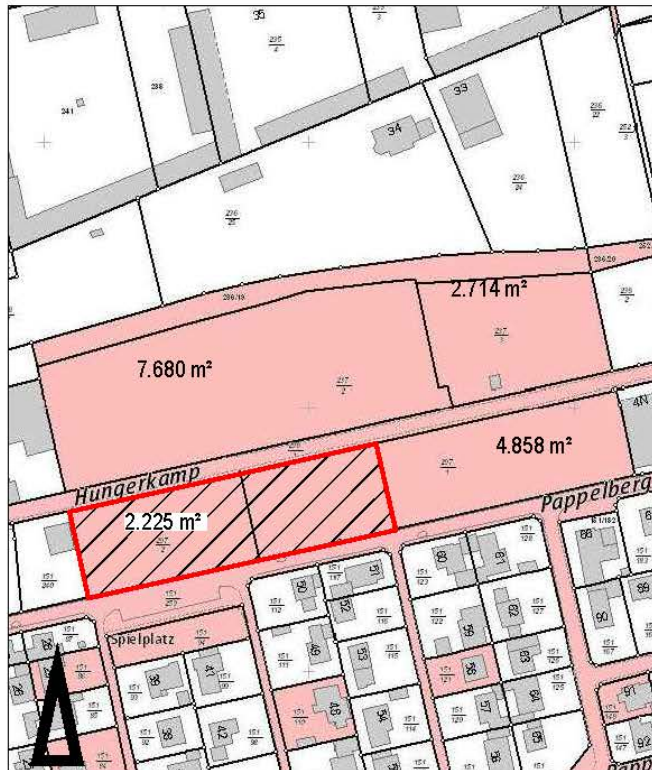
Datenblatt Projekt : Gliesmarode, Hungerkamp

| | |
|--|---|
| <p>Grunddaten</p> <p>Größe</p> <p>Kapazitäten</p> <p>Heutige Nutzung</p> | <ul style="list-style-type: none"> 17.477 m² 100 Personen, Freifläche von Altlasten geräumt |
| <p>Eignung</p> <p>Lage</p> <p>Entgegenstehende Planungsziele</p> <p>Verträglichkeit mit Nachbarnutzungen</p> <p>Einschätzung Sozialverträglichkeit</p> <p>Nahversorgung</p> <p>Erschließung ÖPNV</p> <p>Erschließung IV</p> | <ul style="list-style-type: none"> Relativ stadtnah Gewerbliche Nachnutzung Gut, Randlege Wohnen/GE Okay Gut, ca. 600 m Gut, ca. 600 m Gut, direkte Anbindung öffentliche Straße GS Gliesmarode: Raumressourcen durch Außenstelle Gy RHS erschöpft, Klassenfrequenz teilweise dicht an der Teilungsgrenze. Ungeeignet für die gesamte Kapazität |
| <p>Schulische Versorgung GS</p> | |
| <p>Verfügbarkeit/ Realisierungsaspekte</p> <p>Eigentümer</p> <p>Planungsrecht</p> <p>Anschluss Abwasser</p> <p>Anschluss Wasser</p> <p>Anschluss Strom</p> <p>Anschluss Fernwärme</p> <p>Anschluss Gas</p> <p>Herrichtungs-/ Erschließungskosten</p> <p>Betriebskosten</p> | <ul style="list-style-type: none"> Stadt Braunschweig Gem. § 34 BauGB südl. Teil befristet zulässig möglich möglich möglich nicht vorhanden möglich --- --- |
| <p>Bemerkungen/Maßnahmen</p> | <ul style="list-style-type: none"> Vermarktung als Gewerbe Grundstück vorgesehen. Bei Eigennutzung durch die Stadt anteilige Zahlungsverpflichtung gegenüber dem Land Niedersachsen. |
| <p>Gesamtbewertung</p> | <p>Großer, gut geeigneter Standort in städtischer Hand. Nutzung nur in Teilbereichen, infrastrukturelle Versorgung, sowohl technisch als auch sozial gut möglich</p> <p>Konflikt: als GE-Grundstück vorgesehen</p> |
| <p>Priorität: I</p> | |



Standorte zur Unterbringung von Flüchtlingen

Gliesmarode, Hungerkamp



61.5 - F1 Vorbereitende Bauleitplanung, Standortplanung September 2015

Stadtgrundkarte¹⁾ der Stadt Braunschweig, erstellt auf Grundlage der Liegenschaftskarte²⁾

¹⁾ © Stadt Braunschweig Abteilung Geoinformation

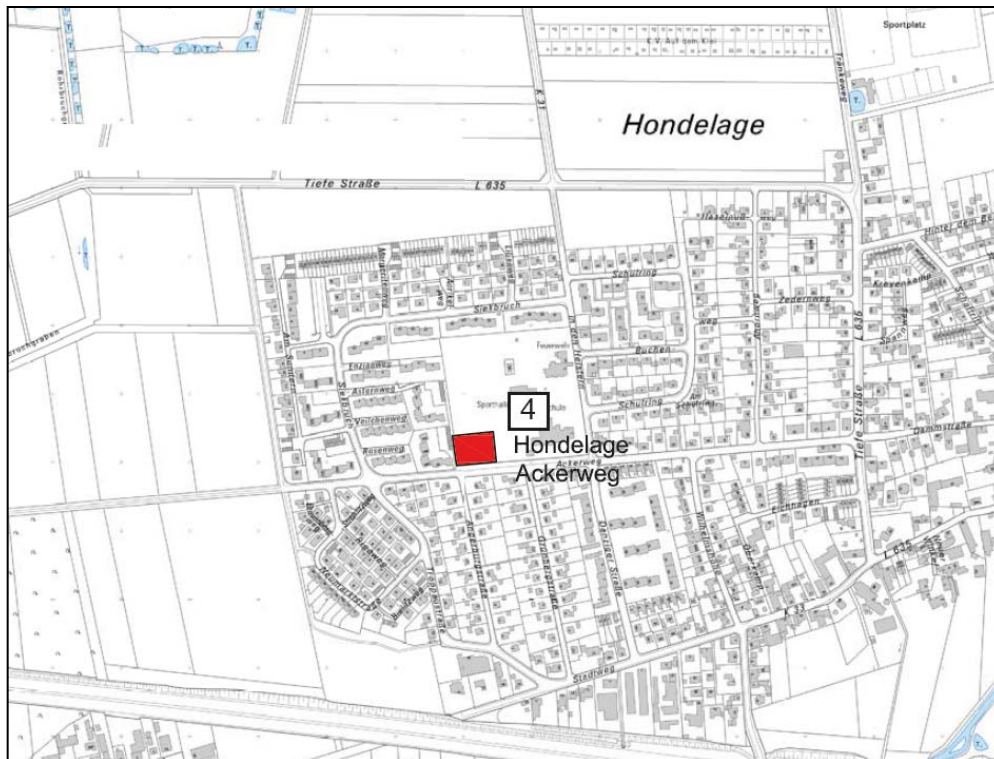
²⁾  LGLN Landesamt für Liegenschaftskataster - Ingenieurbüro für Vermessungswesen

Maßstab: ca. 1:2000

Fachbereich Stadtplanung
und Umweltschutz
Abteilung Stadtplanung 61.5



Städtebaulicher Zusammenhang



| Standorte zur Unterbringung von Flüchtlingen | |
|---|---|
| Datenblatt Projekt : Hondelage, Ackerweg | |
| Grunddaten Größe Kapazitäten Heutige Nutzung | <ul style="list-style-type: none"> 2.600 m² Ca. 80 Personen Öffentliche Freifläche |
| Eignung Lage Entgegenstehende Planungsziele Verträglichkeit mit Nachbarnutzungen | <ul style="list-style-type: none"> Peripher Öffentliche Freifläche Gut, Lärmimmissionen durch angrenzenden Bolzplatz Nur Familien (Schule) Gut, ca. 300 m Mittel, Umstieg zur Innenstadt Gut, direkte Anbindung öffentliche Straße |
| Einschätzung Sozialverträglichkeit Nahversorgung Erschließung ÖPNV Erschließung IV | <ul style="list-style-type: none"> GS Hondelage: Niedrige Klassenauslastung. Geeignet |
| Schulische Versorgung GS | <ul style="list-style-type: none"> GS Hondelage: Niedrige Klassenauslastung. Geeignet |
| Verfügbarkeit/ Realisierungsaspekte Eigentümer Planungsrecht Anschluss Abwasser Anschluss Wasser Anschluss Strom Anschluss Fernwärme Anschluss Gas Herrichtungs-/ Erschließungskosten Betriebskosten | <ul style="list-style-type: none"> Stadt Braunschweig Gem. § 34 BauGB zulässig möglich möglich möglich nicht vorhanden möglich --- --- |
| Bemerkungen/Maßnahmen | <ul style="list-style-type: none"> Weicher Untergrund |
| Gesamtbewertung Gut geeignet für Familien, infrastrukturelle Versorgung, sowohl technisch als auch sozial gut möglich | |
| Priorität: I | |



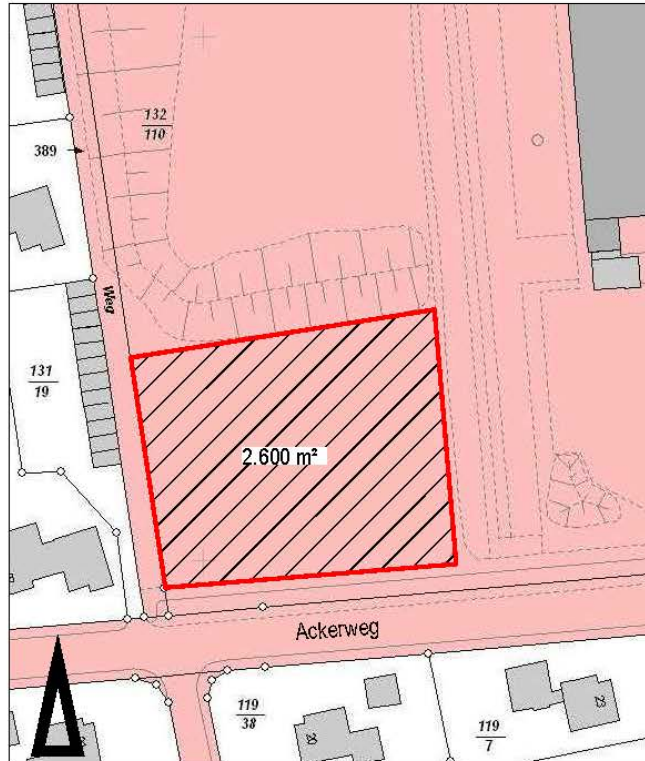
Stadt



Braunschweig

Standorte zur Unterbringung von Flüchtlingen

Hondelage, Ackerweg



61.5 - F1 Vorbereitende Bauleitplanung, Standortplanung September 2015

Stadtgrundkarte der Stadt Braunschweig, erstellt auf Grundlage der Liegenschaftskarte

© Stadt Braunschweig Abteilung Geoinformation

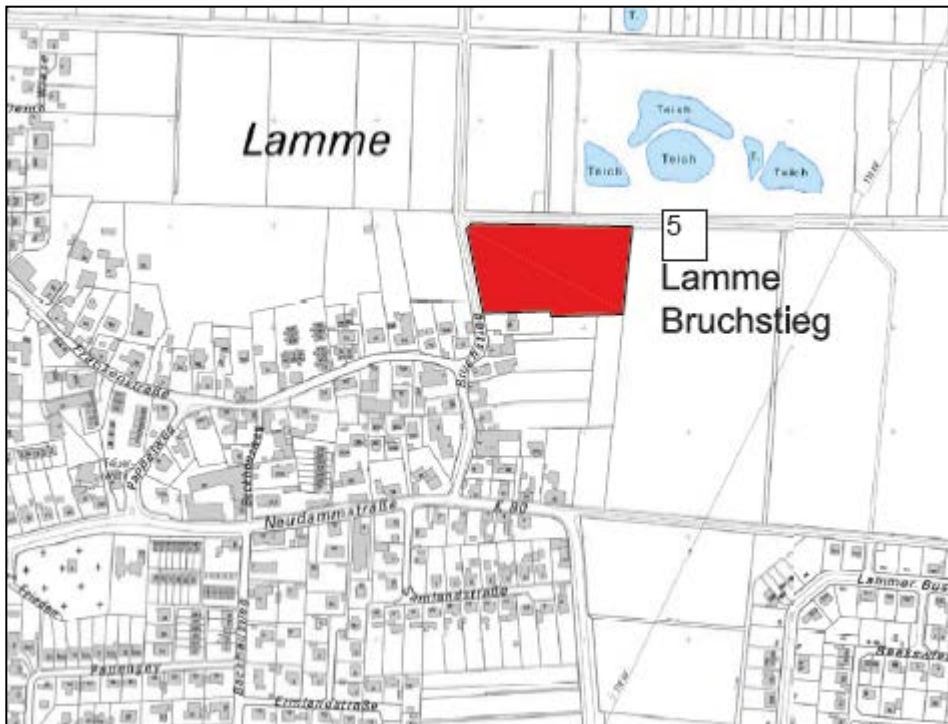


Maßstab: ca. 1:1000

Fachbereich Stadtplanung
und Umweltschutz
Abteilung Stadtplanung 61.5



Städtebaulicher Zusammenhang



Standorte zur Unterbringung von Flüchtlingen

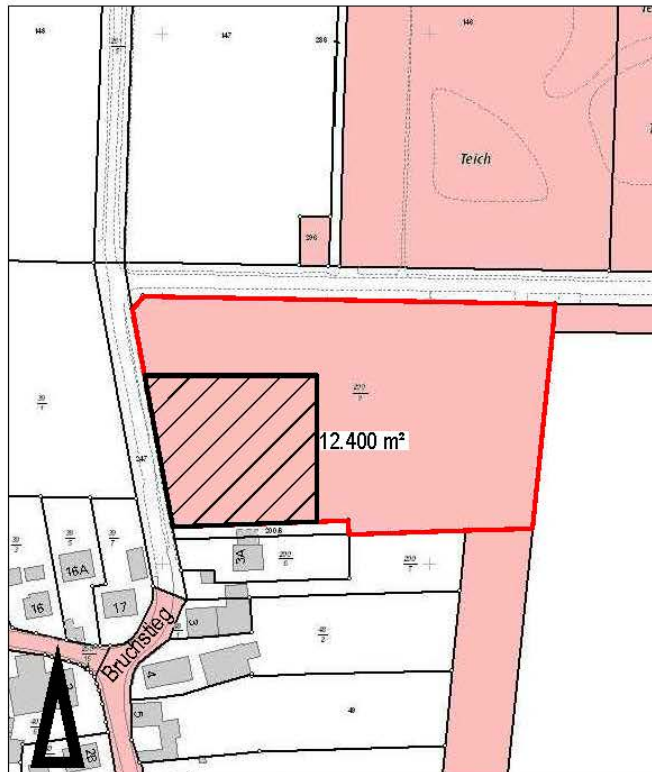
Datenblatt Projekt : Lamme, Bruchstieg

| | |
|--|---|
| <p>Grunddaten Größe Kapazitäten Heutige Nutzung</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ 12.400 m² ▪ 100 Personen ▪ Landwirtschaftliche Nutzung |
| <p>Eignung Lage Entgegenstehende Planungsziele Verträglichkeit mit Nachbarnutzungen Einschätzung Sozialverträglichkeit Nahversorgung Erschließung ÖPNV Erschließung IV</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Durchschnittlich, Siedlungsrand ▪ Naturschutz ▪ Gut ▪ Problematisch (Rand Einfamilienhausbebauung) ▪ Durchschnittlich, ca. 800 m ▪ Durchschnittlich, ca. 250 m ▪ Gut, direkte Anbindung an öffentliche Straße ▪ GS Lamme: ISV Ganztagsbetrieb, es droht zeitweilig 5-Zügigkeit, daher nicht alle Standorte möglich. Eingeschränkt geeignet |
| <p>Schulische Versorgung GS</p> | |
| <p>Verfügbarkeit/ Realisierungsaspekte Eigentümer Planungsrecht Anschluss Abwasser Anschluss Wasser Anschluss Strom Anschluss Fernwärme Anschluss Gas Herrichtungs-/ Erschließungskosten Betriebskosten</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Stadt Braunschweig ▪ Gem. 35 i.V. mit 246 befristet zul. ▪ möglich ▪ möglich ▪ möglich ▪ nicht vorhanden ▪ möglich ▪ --- ▪ --- |
| <p>Bemerkungen/Maßnahmen</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verpachtet, Kündigung zum 30.09.2016 möglich. Sonderkündigungsrecht für Bebauung oder sonstige der Allgemeinheit dienenden Maßnahmen |
| <p>Gesamtbewertung</p> | |
| <p>Prinzipiell geeignet, aber Ortsrand, Konflikte mit dem Naturschutz, grenzt an Landschaftsschutzgebiet</p> | |
| <p>Priorität I</p> | |



Standorte zur Unterbringung von Flüchtlingen

Lamme, Bruchstieg



615 - F1 Vorbereitende Bauleitplanung, Standortplanung September 2015

Stadtgrundkarte der Stadt Braunschweig, erstellt auf Grundlage der Liegenschaftskarte

© Stadt Braunschweig Abteilung Geoinformation

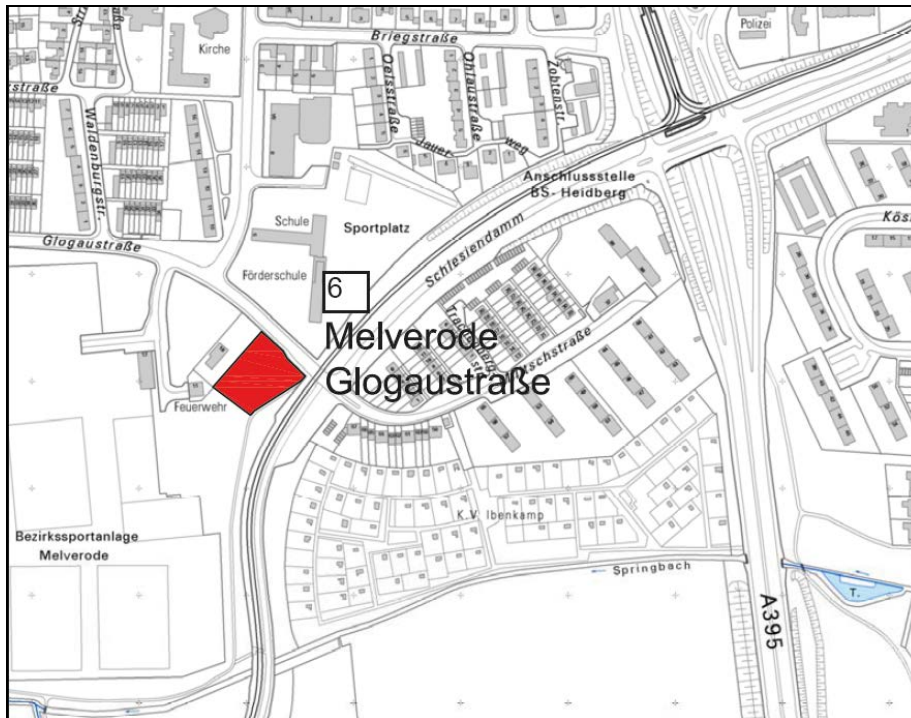


Maßstab: ca. 1:2000

Fachbereich Stadtplanung
und Umweltschutz
Abteilung Stadtplanung 615



Städtebaulicher Zusammenhang



Standorte zur Unterbringung von Flüchtlingen

Datenblatt Projekt : **Melderode, Glogaustraße**

| | |
|--|--|
| Grunddaten | |
| Größe | ▪ 3.200 m ² |
| Kapazitäten | ▪ 100 Personen |
| Heutige Nutzung | ▪ Grünanlage FB 67 |
| Eignung | |
| Lage | ▪ Gut, integrierte Lage |
| Entgegenstehende Planungsziele | ▪ Freiraumnutzung, Sportnutzung |
| Verträglichkeit mit Nachbarnutzungen | ▪ Gut |
| Einschätzung Sozialverträglichkeit | ▪ okay |
| Nahversorgung | ▪ Gut, 200 m |
| Erschließung ÖPNV | ▪ Sehr gut, Haltestelle angrenzend |
| Erschließung IV | ▪ Gut, direkte Anbindung an öffentliche Straße |
| Schulische Versorgung GS | ▪ GS Melderode: Kleine Klassengrößen. Geeignet |
| Verfügbarkeit/ Realisierungsaspekte | |
| Eigentümer | ▪ Stadt Braunschweig |
| Planungsrecht | ▪ Gem. § 35 i.V. 246 befristet zul. |
| Anschluss Abwasser | ▪ möglich |
| Anschluss Wasser | ▪ möglich |
| Anschluss Strom | ▪ möglich |
| Anschluss Fernwärme | ▪ nicht vorhanden |
| Anschluss Gas | ▪ möglich |
| Herrichtungs-/ Erschließungskosten | ▪ --- |
| Betriebskosten | ▪ --- |
| Bemerkungen/Maßnahmen | ▪ sportfachlich aktuell nicht relevant |
| Gesamtbewertung | |
| Gut geeigneter Standort ohne größere Konflikte | |
| Priorität: I | |

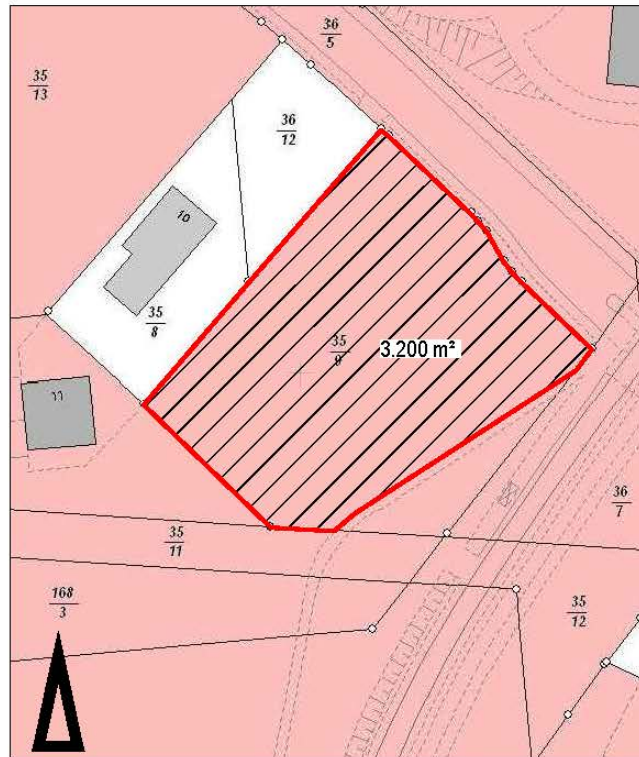


Stadt Braunschweig



Standorte zur Unterbringung von Flüchtlingen

Melverode, Glogaustraße



61.5 - F1 Vorbereitende Bauleitplanung, Standortplanung September 2015

Stadtgrundkarte der Stadt Braunschweig, erstellt auf Grundlage der Liegenschaftskarte

Stadt Braunschweig Abteilung Geoinformation

LGLN Landesamt für Erdmessung, Luft- und Raumfahrt, Vermessungswesen, Ingenieurbüros für Vermessungswesen

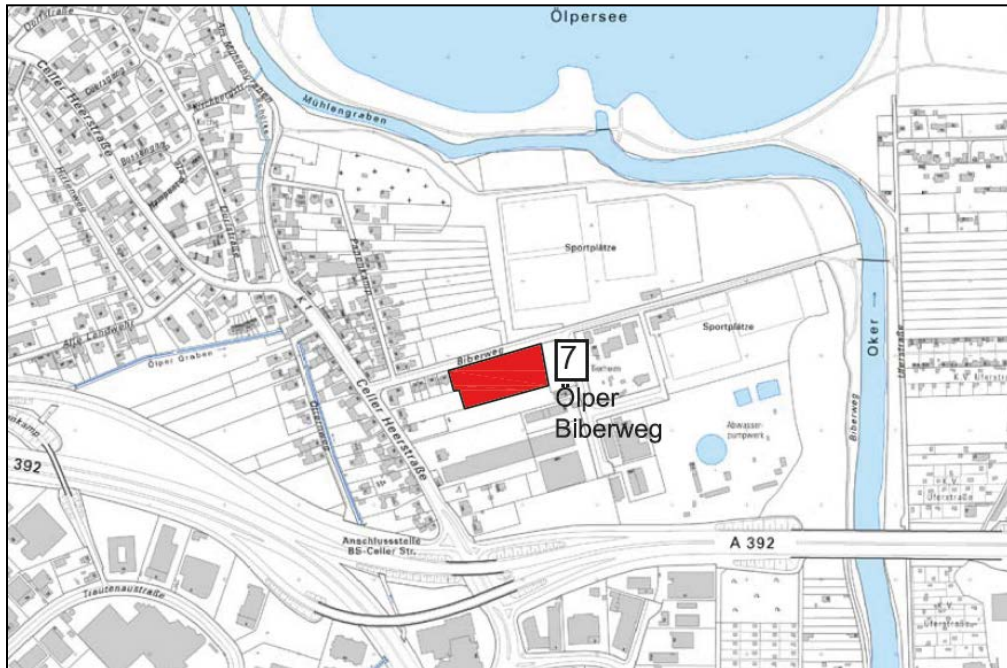


Maßstab: ca. 1:1000

Fachbereich Stadtplanung
und Umweltschutz
Abteilung Stadtplanung 61.5



Städtebaulicher Zusammenhang



Standorte zur Unterbringung von Flüchtlingen

Datenblatt Projekt : Öper, Biberweg, ehem. Schule

| | |
|--|---|
| <p>Grunddaten Größe Kapazitäten Heutige Nutzung</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ 6.700 m² ▪ 100 ▪ Leerstand, Abriss beschlossen |
| <p>Eignung Lage Entgegenstehende Planungsziele Verträglichkeit mit Nachbarnutzungen</p> <p>Einschätzung Sozialverträglichkeit Nahversorgung Erschließung ÖPNV Erschließung IV</p> <p>Schulische Versorgung GS</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Durchschnittlich, Siedlungsrand ▪ Gewerbliche Baufläche ▪ Durchschnittlich, Schallimmissionen durch Tierheim und Sport ▪ okay ▪ Ungünstig, 1200 m ▪ Gut, 200 m ▪ Gut, direkte Anbindung an öffentliche Straße ▪ GS Diesterwegstr.: Baugebiet Spinnerstr.-Nordost, Steigerung Schülerzahlen, Raumressourcen ausgelastet, eingeschränkt geeignet, keine weiteren Standorte möglich |
| <p>Verfügbarkeit/ Realisierungsaspekte Eigentümer Planungsrecht</p> <p>Anschluss Abwasser Anschluss Wasser Anschluss Strom Anschluss Fernwärme Anschluss Gas Herrichtungs-/ Erschließungskosten Betriebskosten</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Stadt Braunschweig ▪ Befreiung vom B-Plan voraus. möglich ▪ möglich ▪ möglich ▪ möglich ▪ nicht vorhanden ▪ möglich ▪ --- ▪ --- |
| <p>Bemerkungen/Maßnahmen</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Prüfung, ob das vorhandene Gebäude wirtschaftlich hergerichtet werden kann, Alternative: Abriss und Neubau |
| <p>Gesamtbewertung Grundsätzlich geeigneter Standort, Nahversorgung ungünstig</p> <p>Priorität: I</p> | |



Standorte zur Unterbringung von Flüchtlingen

Ölper, Biberweg, ehemalige Schule



61.5 - F1 Vorbereitende Bauleitplanung, Standortplanung September 2015

Stadtgrundkarte[®] der Stadt Braunschweig, erstellt auf Grundlage der Liegenschaftskarte[®]
© Stadt Braunschweig Abteilung Geoinformation

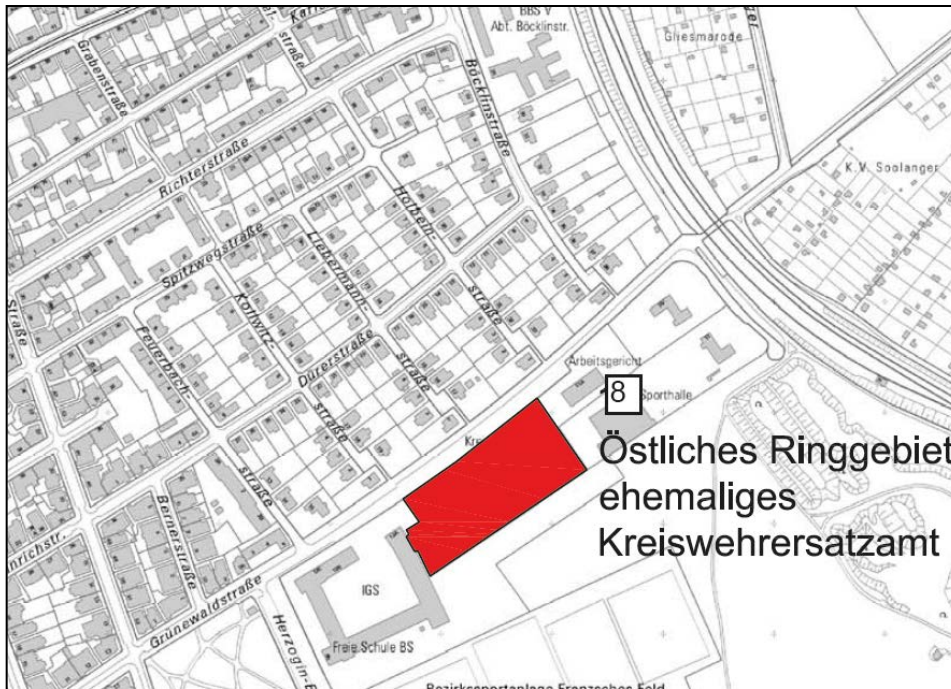


Maßstab: ca. 1:2000

Fachbereich Stadtplanung
und Umweltschutz
Abteilung Stadtplanung 61.5



Städtebaulicher Zusammenhang



Standorte zur Unterbringung von Flüchtlingen

Datenblatt Projekt : Östl. Ringgebiet, ehem. Kreiswehrrersatzamt

| | |
|---|--|
| Grunddaten Größe Kapazitäten Heutige Nutzung | <ul style="list-style-type: none"> 11.981 m² Bis zu 500 Personen Leerstand, ehemaliges Kreiswehrrersatzamt |
| Eignung Lage Entgegenstehende Planungsziele Verträglichkeit mit Nachbarnutzungen Einschätzung Sozialverträglichkeit Nahversorgung Erschließung ÖPNV Erschließung IV Schulische Versorgung GS | <ul style="list-style-type: none"> Sehr gut Ggf. LAB-Unterbringung, Wohnnutzung gut Sehr okay Gut, viele Nahversorgungsangebote im Umfeld Gut, 500 m Gut, direkte Anbindung an öffentliche Straße GS Heinrichstraße, hohe Klassenauslastung, 5-Zügigkeit droht. Ungeeignet |
| Verfügbarkeit/ Realisierungsaspekte Eigentümer Planungsrecht Anschluss Abwasser Anschluss Wasser Anschluss Strom Anschluss Fernwärme Anschluss Gas Herrichtungs-/ Erschließungskosten Betriebskosten | <ul style="list-style-type: none"> Bundesrepublik Deutschland Gem. 34 i.V. 246 befristet zul. möglich (keine Angaben BS-E.) möglich möglich möglich möglich --- --- |
| Bemerkungen/Maßnahmen | <ul style="list-style-type: none"> Ca. 7500 m² Bruttogeschossfläche ermöglicht theoretisch die Unterbringung von bis zu 500 Personen. |
| Gesamtbewertung Eigentümer ist verkaufsbereit. Abklärung, ob das Land die Liegenschaft übernehmen möchte. Schulinfrastrukturell schwierig. Standort für kommunale Erstaufnahme gut geeignet | |
| Priorität: I, langfristige Perspektive: Wohnnutzung | |



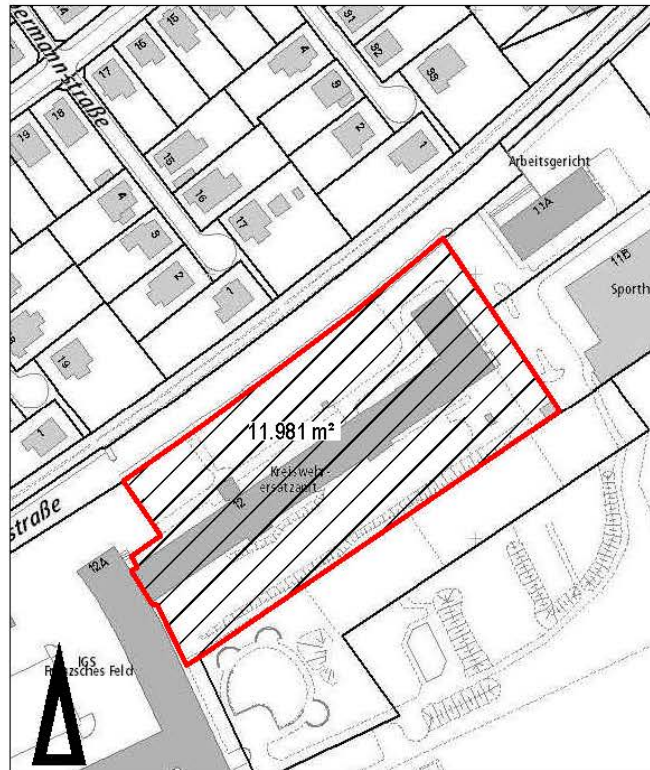
Stadt



Braunschweig

Standorte zur Unterbringung von Flüchtlingen

Östliches Ringgebiet, ehemaliges Kreiswehersatzamt



61.5 - F1 Vorbereitende Bauleitplanung, Standortplanung September 2015

Stadtgrundkarte[®] der Stadt Braunschweig, erstellt auf Grundlage der Liegenschaftskarte[®]

© Stadt Braunschweig Abteilung Geoinformation

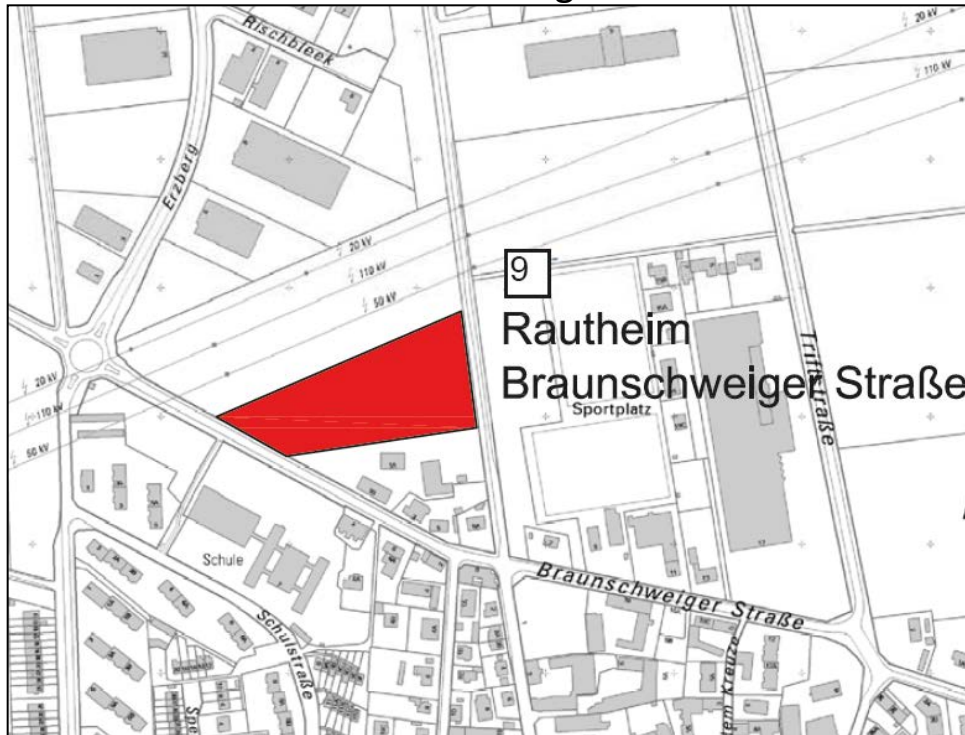
© LGLN Landesamt für Statistik, Informationssysteme, Geoinformationssysteme

Maßstab: ca. 1:2000

Fachbereich Stadtplanung
und Umweltschutz
Abteilung Stadtplanung 61.5



Städtebaulicher Zusammenhang



Standorte zur Unterbringung von Flüchtlingen

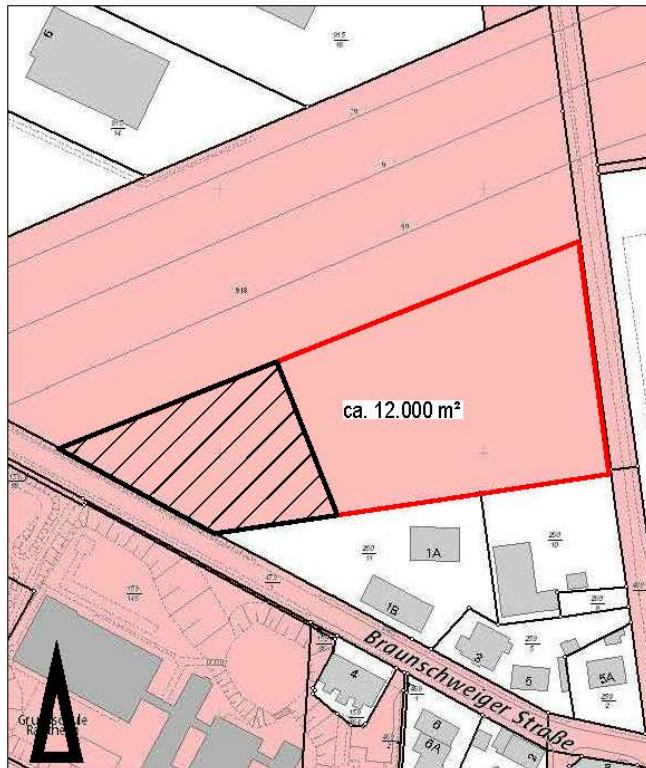
Datenblatt Projekt : Rautheim, Braunschweiger Straße

| | |
|---|--|
| Grunddaten Größe Kapazitäten Heutige Nutzung | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ca. 12.000 m² ▪ 100 Personen ▪ Landwirtschaftliche Nutzung |
| Eignung Lage Entgegenstehende Planungsziele Verträglichkeit mit Nachbarnutzungen Einschätzung Sozialverträglichkeit Nahversorgung Erschließung ÖPNV Erschließung IV Schulische Versorgung GS | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gut, Siedlungsrand ▪ Ausgleichsfläche ▪ Durchschnittlich, GE angrenzend, Hochspannungsleitung ▪ okay ▪ Gut, 300 m ▪ Gut, 200 m ▪ Erschließung über Kreisstraße prüfen ▪ GS Rautheim: Baugebiet Heinr. der Löwe, Könnte sich 3-zügig entwickeln, Verbleib Zentrum für Hauswirtschaft und Bildung gefährdet. Eingeschränkt geeignet |
| Verfügbarkeit/ Realisierungsaspekte Eigentümer Planungsrecht Anschluss Abwasser Anschluss Wasser Anschluss Strom Anschluss Fernwärme Anschluss Gas Herrichtungs-/ Erschließungskosten Betriebskosten | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Stadt Braunschweig ▪ Befreiung von B-Plan ggf.möglich ▪ möglich ▪ möglich ▪ möglich ▪ nicht vorhanden ▪ möglich ▪ --- ▪ --- |
| Bemerkungen/Maßnahmen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verpachtet bis 30.09.16, danach A+E-Maßnahme ▪ Verlegung A+E-Maßnahme erforderlich |
| Gesamtbewertung Standort prinzipiell geeignet, zu lösende Konflikte: Verlegung Ausgleichsmaßnahme erforderlich, verkehrliche Erschließung über Kreisstraße Priorität: I | |



Standorte zur Unterbringung von Flüchtlingen

Rautheim, Braunschweiger Straße



61.5 - F1 Vorbereitende Bauleitplanung, Standortplanung September 2015

Stadtgrundkarte der Stadt Braunschweig, erstellt auf Grundlage der Liegenschaftskarte

© Stadt Braunschweig Abteilung Geoinformation

Leibniz-Institut für Raumwissenschaften
Leibniz Institute for Spatial Information - Leibniz-Institut für Raumwissenschaften

Maßstab: ca. 1:2000

Fachbereich Stadtplanung
und Umweltschutz
Abteilung Stadtplanung 61.5



Städtebaulicher Zusammenhang



Standorte zur Unterbringung von Flüchtlingen

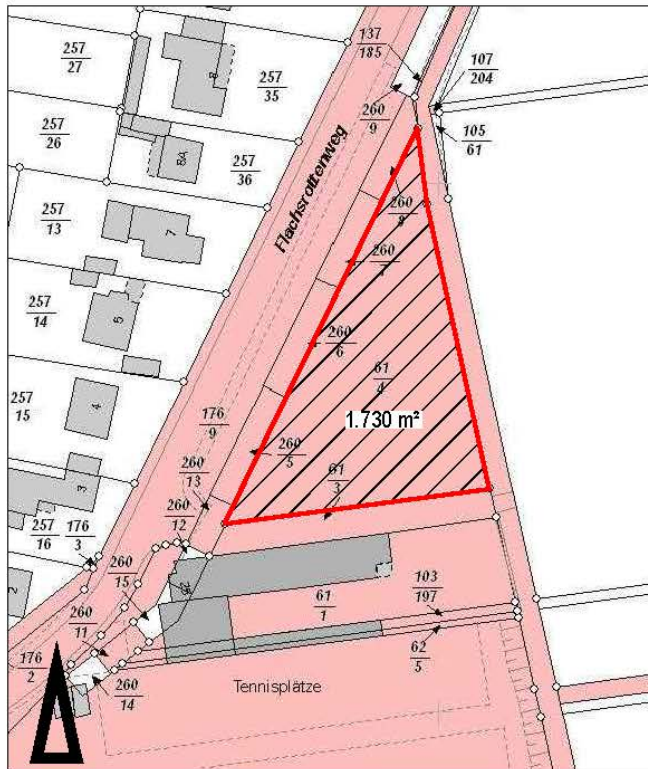
Datenblatt Projekt : Rühme, Flachsrottenweg

| | |
|---|--|
| Grunddaten Größe Kapazitäten Heutige Nutzung | <ul style="list-style-type: none"> 1.730 m² 50 Personen Grünanlage FB 67 |
| Eignung Lage Entgegenstehende Planungsziele Verträglichkeit mit Nachbarnutzungen Einschätzung Sozialverträglichkeit Nahversorgung Erschließung ÖPNV Erschließung IV | <ul style="list-style-type: none"> Gut, Siedlungsrand Überschwemmungsschutz durchschnittlich, Sportlärm okay gut, 500 m gut, 580 m gut, direkte Anbindung an öffentliche Straße GS Rühme: Geeignet |
| Schulische Versorgung GS Verfügbarkeit/ Realisierungsaspekte Eigentümer Planungsrecht Anschluss Abwasser Anschluss Wasser Anschluss Strom Anschluss Fernwärme Anschluss Gas Herrichtungs-/ Erschließungskosten Betriebskosten | <ul style="list-style-type: none"> Stadt Braunschweig Gem. 35 i.V. 246 befristet zul. möglich möglich möglich nicht vorhanden möglich --- --- |
| Bemerkungen/Maßnahmen | |
| Gesamtbewertung | |
| Prinzipiell geeigneter Standort, Zu lösende Konflikte: Hochwasserschutz | |
| Priorität: I | |



Standorte zur Unterbringung von Flüchtlingen

Rühme, Flachsrottenweg



61.5 - F1 Vorbereitende Bauleitplanung, Standortplanung September 2015

Stedgrundkarte* der Stadt Braunschweig, erstellt auf Grundlage der Liegenschaftskarte*

* © Stadt Braunschweig Abteilung Geoinformation



Maßstab: ca. 1:1000

Fachbereich Stadtplanung
und Umweltschutz
Abteilung Stadtplanung 61.5



Städtebaulicher Zusammenhang



Standorte zur Unterbringung von Flüchtlingen

Datenblatt Projekt : Siegfriedviertel, Beethovenstraße

| | |
|--|---|
| <p>Grunddaten</p> <p>Größe</p> <p>Kapazitäten</p> <p>Heutige Nutzung</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ 20.000 m² ▪ 100 Personen ▪ TU- Campus Nord, Leerstand |
| <p>Eignung</p> <p>Lage</p> <p>Entgegenstehende Planungsziele</p> <p>Verträglichkeit mit Nachbarnutzungen</p> <p>Einschätzung Sozialverträglichkeit</p> <p>Nahversorgung</p> <p>Erschließung ÖPNV</p> <p>Erschließung IV</p> <p>Schulische Versorgung GS</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gut, Siedlungsrand ▪ TU-Nutzung, Wohnnutzung ▪ Gut ▪ okay ▪ Gut, 500 m ▪ Gut, 250 m ▪ Erschließung über TU-Gelände wäre zu klären ▪ GS Isoldestr.: Baugebiet Taubenstr. 1. BA, Entwicklung 4-Zügigkeit, 5-Zügigkeit würde drohen. Ungeeignet |
| <p>Verfügbarkeit/ Realisierungsaspekte</p> <p>Eigentümer</p> <p>Planungsrecht</p> <p>Anschluss Abwasser</p> <p>Anschluss Wasser</p> <p>Anschluss Strom</p> <p>Anschluss Fernwärme</p> <p>Anschluss Gas</p> <p>Herrichtungs-/ Erschließungskosten</p> <p>Betriebskosten</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Land Niedersachsen ▪ Fügt sich nicht gem. 34 ein ▪ möglich ▪ möglich ▪ nicht vorhanden ▪ möglich ▪ nicht vorhanden ▪ --- ▪ --- |
| <p>Bemerkungen/Maßnahmen</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Derzeit ist nicht absehbar, ob und wann die Liegenschaft ggf. vom Land bereitgestellt wird, ggf. 5 Jahre Pacht möglich |
| <p>Gesamtbewertung</p> <p>Prinzipiell geeigneter Standort, Planungsrecht müsste angepasst werden, schulinfrastrukturell ungeeignet, langfristige Perspektive: Wohnnutzung</p> <p>Priorität: I</p> | |

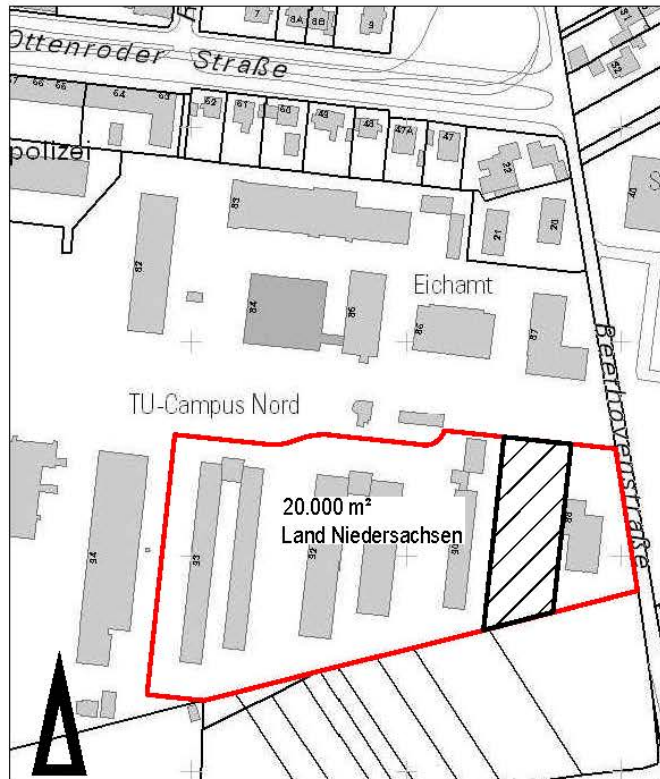


Stadt Braunschweig



Standorte zur Unterbringung von Flüchtlingen

Siegfriedviertel, Beethovenstraße



61.5 - F1 Vorbereitende Bauleitplanung, Standortplanung September 2015

Stadtgrundkarte¹⁾ der Stadt Braunschweig, erstellt auf Grundlage der Liegenschaftskarte²⁾

¹⁾ Stadt Braunschweig Abteilung Geoinformation

²⁾ LGLN Landesamt für Produktivität und Umweltschutz

Maßstab: ca. 1:2500

Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz
Abteilung Stadtplanung 61.5



Städtebaulicher Zusammenhang



Standorte zur Unterbringung von Flüchtlingen

Datenblatt Projekt : Stockheim, Mascheroder Weg

| | |
|--|--|
| Grunddaten Größe Kapazitäten Heutige Nutzung | <ul style="list-style-type: none"> 4.000 m² 100 Personen Grünanlage FB 67 |
| Eignung Lage Entgegenstehende Planungsziele Verträglichkeit mit Nachbarnutzungen Einschätzung Sozialverträglichkeit Nahversorgung Erschließung ÖPNV Erschließung IV | <ul style="list-style-type: none"> Gut, Siedlungsrand Öffentliche Grünfläche Gut okay Gut, 500 m Gut, 500 m Gut, direkte Anbindung an öffentliche Straße GS Stockheim: Baugebiete Trakehnenstr. u. Stockheim-Süd, trotzdem möglich. Geeignet |
| Schulische Versorgung GS | |
| Verfügbarkeit/ Realisierungsaspekte Eigentümer Planungsrecht Anschluss Abwasser Anschluss Wasser Anschluss Strom Anschluss Fernwärme Anschluss Gas Herrichtungs-/ Erschließungskosten Betriebskosten | <ul style="list-style-type: none"> Stadt Braunschweig Befreiung von B-Plan erforderlich möglich möglich möglich nicht vorhanden möglich --- --- |
| Bemerkungen/Maßnahmen | <ul style="list-style-type: none"> |
| Gesamtbewertung | |
| Prinzipiell geeignet. Zu lösende Probleme: Planungsrecht, Nord-Süd-Grünzug nicht komplett verbauen | |
| Priorität: I | |



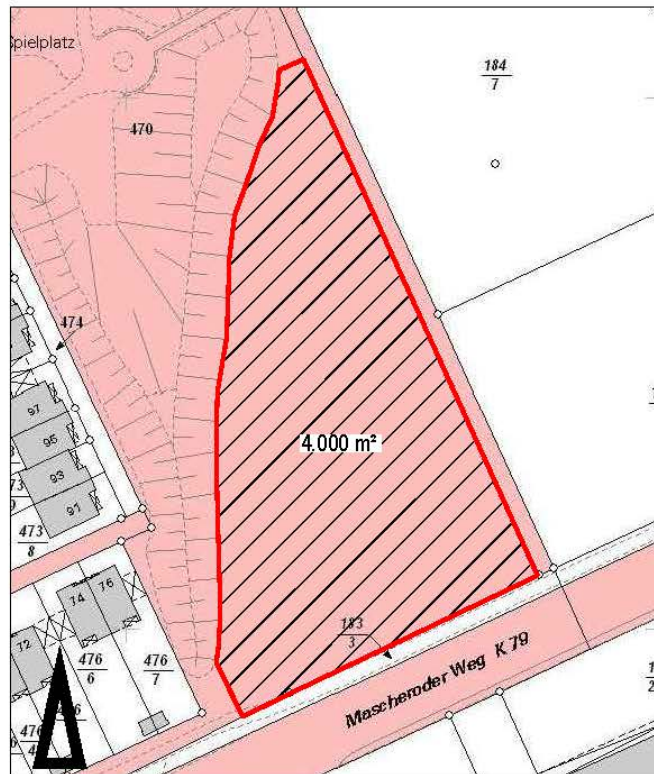
Stadt



Braunschweig

Standorte zur Unterbringung von Flüchtlingen

Stöckheim, Mascheroder Weg



61.5 - F1 Vorbereitende Bauleitplanung, Standortplanung September 2015

Stadtgrundkarte der Stadt Braunschweig, erstellt auf Grundlage der Liegenschaftskarte

© Stadt Braunschweig Abteilung Geoinformation



Maßstab: ca. 1:1000

Fachbereich Stadtplanung
und Umweltschutz
Abteilung Stadtplanung 615

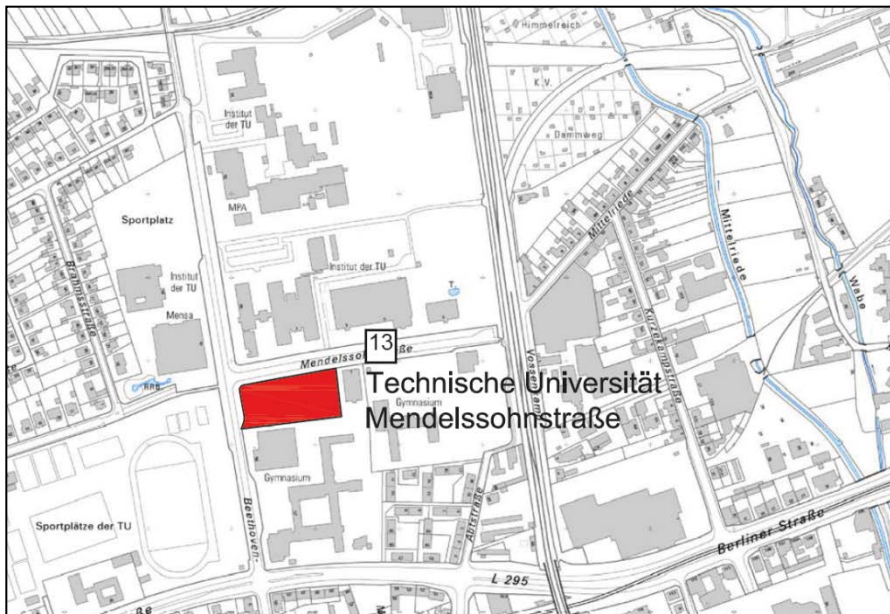


Standorte zur Unterbringung von Flüchtlingen
Datenblatt Projekt : Technische Universität,
Mendelssohnstraße

| | |
|--|---|
| Grunddaten Größe Kapazitäten Heutige Nutzung | <ul style="list-style-type: none"> 6.122 m² Bis zu 100 Personen Ruderaflächen |
| Eignung Lage Entgegenstehende Planungsziele Verträglichkeit mit Nachbarnutzungen Einschätzung Sozialverträglichkeit Nahversorgung Erschließung ÖPNV Erschließung IV Schulische Versorgung GS | <ul style="list-style-type: none"> Durchschnittlich, innerhalb TU TU-Nutzung, Naturschutz Gut okay Durchschnittlich, 650 m Gut, 200 m GS Heinrichstraße, hohe Klassenauslastung, 5-Zügigkeit droht. Ungeeignet |
| Verfügbarkeit/ Realisierungsaspekte Eigentümer Planungsrecht Anschluss Abwasser Anschluss Wasser Anschluss Strom Anschluss Fernwärme Anschluss Gas Herrichtungs-/ Erschließungskosten Betriebskosten | <ul style="list-style-type: none"> Land Niedersachsen Befreiung vom B-Plan vor. mögl. möglich möglich möglich möglich möglich --- --- |
| Bemerkungen/Maßnahmen | <ul style="list-style-type: none"> Derzeit ist nicht absehbar, ob und wann die Liegenschaft ggf. vom Land bereitgestellt wird, ggf. 5 Jahre Pacht möglich |

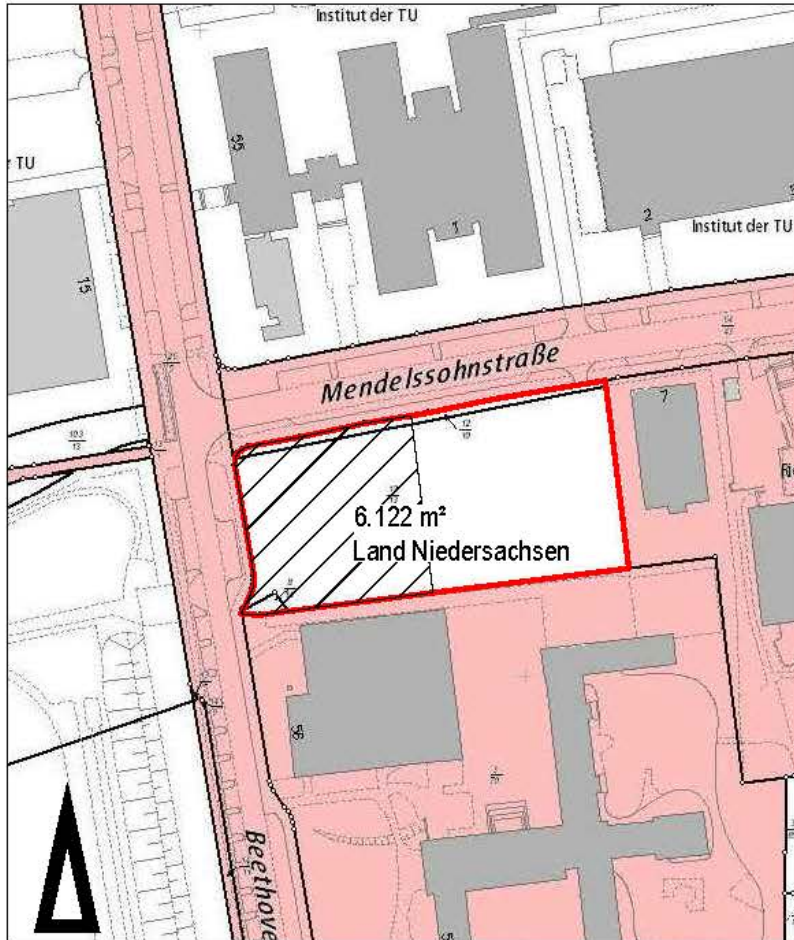
Gesamtbewertung
Prinzipiell geeigneter Standort, zu lösende Konflikte: Naturschutz, Pachtverhältnis mit der TU
Priorität: I

Städtebaulicher Zusammenhang



Standorte zur Unterbringung von Flüchtlingen

Technische Universität, Mendelssohnstraße



61.5 - F1 Vorbereitende Bauleitplanung, Standortplanung September 2015

Stadgrundkarte[®] der Stadt Braunschweig, erstellt auf Grundlage der Liegenschaftskarte[®]

© Stadt Braunschweig Abteilung Geoinformation

 Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen - Regionaldirektion Braunschweig-Stadt

Maßstab: ca. 1:2000

Fachbereich Stadtplanung
und Umweltschutz
Abteilung Stadtplanung 61.5



Städtebaulicher Zusammenhang



Standorte zur Unterbringung von Flüchtlingen

Datenblatt Projekt : Volkmarode, Ziegelwiese-Ost

| | |
|--|---|
| Grunddaten Größe Kapazitäten Heutige Nutzung | <ul style="list-style-type: none"> 1.950 m² 50 Personen Freies Baugrundstück |
| Eignung Lage Entgegenstehende Planungsziele Verträglichkeit mit Nachbarnutzungen Einschätzung Sozialverträglichkeit Nahversorgung Erschließung ÖPNV Erschließung IV Schulische Versorgung GS | <ul style="list-style-type: none"> gut integrierte Lage Verwendung als Marktplatz, Bike und Ride-Platz Gut okay Sehr gut, Supermarkt grenzt an Gut, 100 m Gut, direkte Anbindung öffentliche Straße GS Volkmarode: Geeignet |
| Verfügbarkeit/ Realisierungsaspekte Eigentümer Planungsrecht Anschluss Abwasser Anschluss Wasser Anschluss Strom Anschluss Fernwärme Anschluss Gas Herrichtungs-/ Erschließungskosten Betriebskosten | <ul style="list-style-type: none"> Stadt Braunschweig Befreiung von B-Plan nötig möglich möglich möglich nicht vorhanden möglich --- --- |
| Bemerkungen/Maßnahmen | <ul style="list-style-type: none"> Feuchtes Grundstück |
| Gesamtbewertung | |
| Prinzipiell geeigneter Standort, zu lösende Probleme: Verzicht/Verlegung Bike und Ride-Platz, Befreiung vom Planungsrecht | |
| Priorität: I | |

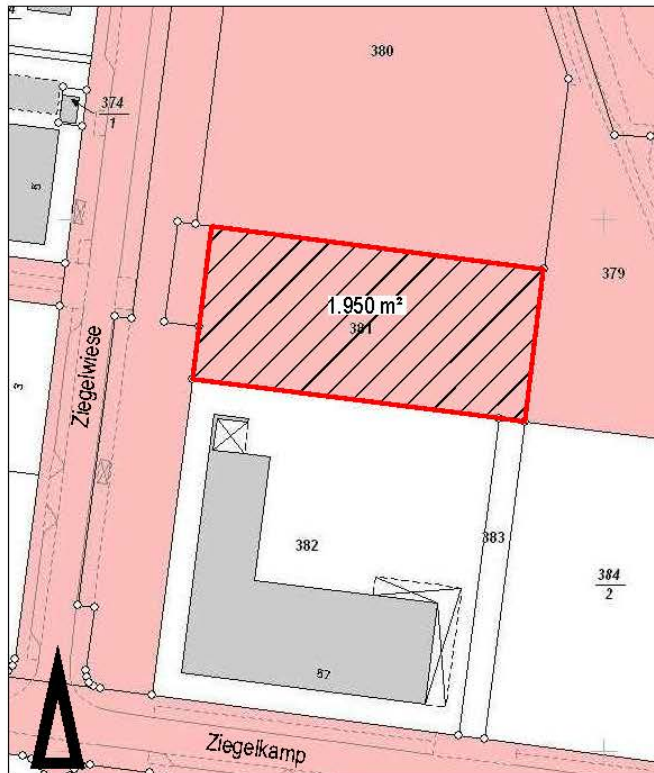


Stadt Braunschweig



Standorte zur Unterbringung von Flüchtlingen

Volkmarode, Ziegelwiese - Ost



61.5 - F1 Vorbereitende Bauleitplanung, Standortplanung September 2015

Stadtgrundkarte® der Stadt Braunschweig, erstellt auf Grundlage der Liegenschaftskarte®

© Stadt Braunschweig Abteilung Geoinformation

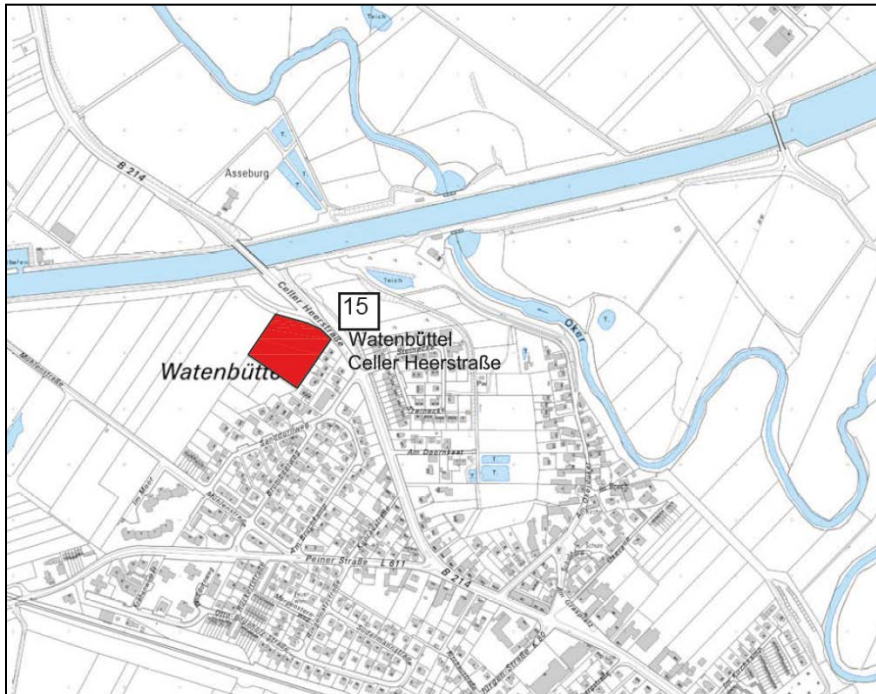


Maßstab: ca. 1:1000

Fachbereich Stadtplanung
und Umweltschutz
Abteilung Stadtplanung 61.5



Städtebaulicher Zusammenhang



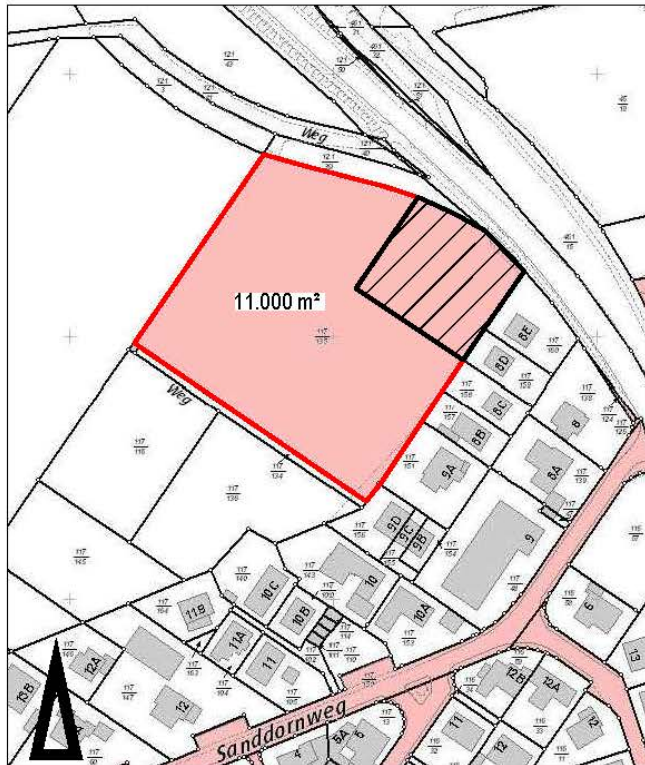
Standorte zur Unterbringung von Flüchtlingen Datenblatt Projekt : Watenbüttel, Celler Heerstraße

| | |
|--|---|
| Grunddaten Größe Kapazitäten Heutige Nutzung | <ul style="list-style-type: none"> 11.000 m² 100 Personen Landwirtschaftliche Nutzung |
| Eignung Lage Entgegenstehende Planungsziele Verträglichkeit mit Nachbarnutzungen Einschätzung Sozialverträglichkeit Nahversorgung Erschließung ÖPNV Erschließung IV Schulische Versorgung GS | <ul style="list-style-type: none"> Durchschnittlich, Siedlungsrand Keine Durchschnittlich, Verkehrslärm okay Mäßig, 750 m Gut, 100 m Schwierig, Bundesstraße GS Völkenrode/Watenbüttel: Unter Mitnutzung Standort Völkenrode für Watenbütteler Kinder unproblematisch. Geeignet |
| Verfügbarkeit/ Realisierungsaspekte Eigentümer Planungsrecht Anschluss Abwasser Anschluss Wasser Anschluss Strom Anschluss Fernwärme Anschluss Gas Herrichtungs-/ Erschließungskosten Betriebskosten | <ul style="list-style-type: none"> Stadt Braunschweig Gem. 35 i.V. 246 befristet zul. möglich nicht vorhanden möglich nicht vorhanden möglich --- --- |
| Bemerkungen/Maßnahmen | <ul style="list-style-type: none"> Verpachtet, Kündigung zum 30.09.2016 möglich. Sonderkündigungsrecht für Bebauung oder sonstige der Allgemeinheit dienenden Maßnahmen |
| Gesamtbewertung | |
| Prinzipiell geeignet, zu lösende Probleme: IV-Erschließung, Altablagerung, Wasseranschluss, | |
| Priorität: I | |



Standorte zur Unterbringung von Flüchtlingen

Watenbüttel, Celler Heerstraße



61.5 - F1 Vorbereitende Bauleitplanung, Standortplanung September 2015

Stadtgrundkarte® der Stadt Braunschweig, erstellt auf Grundlage der Liegenschaftskarte®

© Stadt Braunschweig Abteilung Geoinformation

© LGLN Landesamt für Informationssysteme

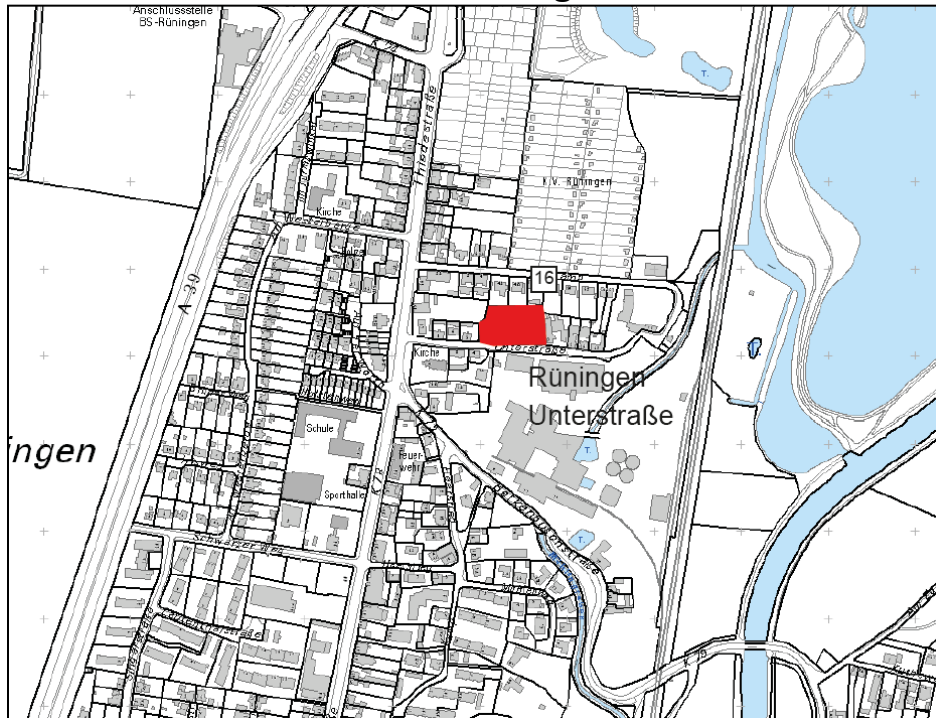


Maßstab: ca. 1:2000

Fachbereich Stadtplanung
und Umweltschutz
Abteilung Stadtplanung 61.5



Städtebaulicher Zusammenhang



Standorte zur Unterbringung von Flüchtlingen

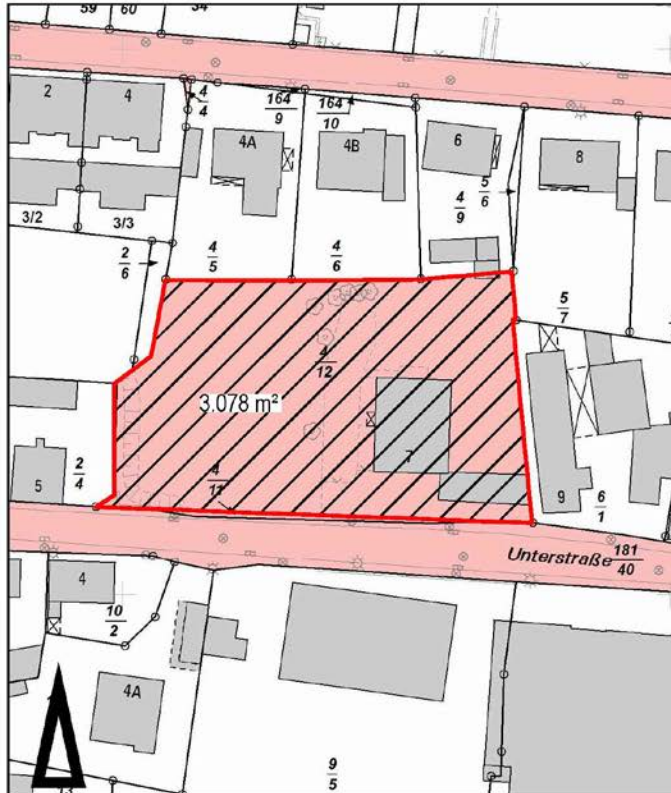
Datenblatt Projekt : Rünigen, Unterstraße 7

| | |
|--|--|
| <p>Grunddaten Größe Kapazitäten Heutige Nutzung</p> | <ul style="list-style-type: none"> 3.078 m² 50 Personen (ohne vorh. Haus) Freifläche, 1 vermietete Wohnung im Wohnhaus, 5 vermietete Garagen |
| <p>Eignung Lage Entgegenstehende Planungsziele Verträglichkeit mit Nachbarnutzungen</p> <p>Einschätzung Sozialverträglichkeit Nahversorgung Erschließung ÖPNV Erschließung IV</p> <p>Schulische Versorgung GS</p> | <ul style="list-style-type: none"> Relativ peripher Überschwemmungsschutz Integriert in die Wohnlage Rünigen okay Gut, ca. 500 m Gut, ca. 200 m Gut, direkte Anbindung öffentliche Straße GS/HS Rünigen: Beschulung im GS-Zweig unproblematisch, derzeit Auslagerung GS-Zweig in die Gartenstadt |
| <p>Verfügbarkeit/ Realisierungsaspekte Eigentümer Planungsrecht Anschluss Abwasser Anschluss Wasser Anschluss Strom Anschluss Fernwärme Anschluss Gas Herrichtungs-/ Erschließungskosten Betriebskosten</p> | <ul style="list-style-type: none"> Stadt Braunschweig Gem. § 34 möglich möglich möglich nicht vorhanden möglich --- --- |
| <p>Bemerkungen/Maßnahmen</p> | <ul style="list-style-type: none"> Vereinbarkeit mit vorh. Mieter? |
| <p>Gesamtbewertung</p> <p>Prinzipiell geeigneter Standort. Zu lösende Konflikte: Retentionsraumausgleich schaffen wegen Lage im Überschwemmungsgebiet</p> <p>Priorität: I</p> | |



Standorte zur Unterbringung von Flüchtlingen

Rüningen, Unterstraße



61.5 - F1 Vorbereitende Bauleitplanung, Standortplanung September 2015

Stadtgrundkarte¹⁾ der Stadt Braunschweig, erstellt auf Grundlage der Liegenschaftskarte²⁾

¹⁾ © Stadt Braunschweig Abteilung Geoinformation

²⁾ © LGLN Landesamt für Geodäsie und Luftvermessung Niedersachsen, Angabenersteller: Braunschweig, 2014



Maßstab: ca. 1:1000

Fachbereich Stadtplanung
und Umweltschutz
Abteilung Stadtplanung 61.5



Bauliches Konzept

- Systembauweise
- In der Regel zweigeschossig
- Beschränkung auf wenige Standardmodule
- Richtwert 15 m² Wohnfläche pro Person BGF
- Gemeinsame Unterbringung von Familien





**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit.**

Anregungen und Hinweise:

**standortkonzept-
fluechtlinge@braunschweig.de**

bis Di. 15.12.2015